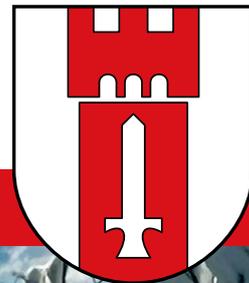


DORFZEITUNG



3X JÄHRLICH ERSCHEINENDE DORFZEITUNG DER GEMEINDE HOCHFILZEN



AUS DER GEMEINDE

**Eröffnung neues Lokal
im Kulturhaus**

Seite 9

FREIWILLIGE FEUERWEHR

**Neues von der
Feuerwehr**

Seite 21

AUS DEN VEREINEN

**Rückblick der
Bundesmusikkapelle**

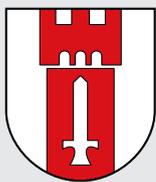
Seite 26

HOCHFILZEN

in Bildern

11.09. SCHULBEGINN

Im Herbst starteten **56 Mädchen und Buben** in ein neues Schuljahr und wurden vor dem Kulturhaus von Frau Direktorin Katharina Wurzenrainer herzlich begrüßt. Auch heuer werden in den **drei Klassen** Kinder von der ersten bis zur vierten Schulstufe altersgemischt unterrichtet.



IMPRESSUM DORFZEITUNG

Für den Inhalt verantwortlich:

- Konrad Walk, Bürgermeister (K.W.)
- Gesamtdredaktion (Red.)

Für die eigens verfassten Texte sowie alle Verfasser der einzelnen Artikel lt. Namensangabe. Die Verantwortlichkeit für die Richtigkeit der verfassten Artikel liegt ausschließlich beim namentlich Unterzeichneten! Termine vorbehalten.

Grafik & Layout:

- Mario Kogler

Druck:

- Online

Wir danken allen, die bei der Gestaltung dieser Ausgabe vorbildlich mitgewirkt haben.

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe unserer Dorfzeitung erscheint im

Frühling 2024



Beginn mit der Erneuerung der Trinkwasserleitung vom Bahnhof bis zum Schacht an der Warminger Straße, Fertigstellung 2024



Baubeginn beim letzten Betrieb im Bereich Gewerbegebiet Regiotech



Die neue Solar-Loipenbeleuchtung, ein Beitrag zum Energiesparen



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich.

NEUE MITBÜRGER

Wir begrüßen unsere neuen Mitbürger-innen

31. JÄNNER



Matthias

Martina Danzl-Klotz und Günther Danzl

22. FEBRUAR



Felina Sophie

Charlotte und Anne-Sophie Reich

1. MÄRZ



Johanna

Theresa Wörgötter und Josef Laner

28. APRIL



Rares Philip

Claudia Argyo-Lengyel und Florin-Laurentiu Serpu

16. MAI



Noah Johannes

Janine und Johannes Pirchl

7. OKTOBER



Emilia

Sarah und Alexander Waltl

8. NOVEMBER



Mara

Sarah Troger und Daniel Soder

13. NOVEMBER



Verena Antonia

Nadine Hirzinger und Roman Dichtl

24. NOVEMBER



Martin

Patricia Kleinova und Marek Klein

VORWORT

des Bürgermeisters



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Rege Bautätigkeit im Gemeindegebiet zeichnete die Zeit von September bis zum Winterbeginn aus. Begonnen wurde nun die Errichtung der letzten Betriebsan-

siedelung im Gewerbegebiet neben dem Regiotech. Mit Abschluss dieser Baustelle sind die Gewerbegründe in Hochfilzen bebaut. Auch von Seiten der Gemeinde wurden zukunftsweisende Baustellen beschlossen und teilweise – wie die Erneuerung der Wasserleitung vom Bahnhof Richtung Am Reisch schon begonnen, bis der frühe Schneefall die Bautätigkeiten eingestellt hat.

HOLPRIGER SCHNEERÄUMSTART

Leider war aufgrund des frühen Winterbeginns der Radlader der Gemeinde noch nicht verfügbar und es kam zu leichten **Räumverzögerungen**. Unsere Bauhofmitarbeiter haben das Beste versucht, sogar einen Lader von einem Anbieter vor Ort ausgeliehen, um die Beeinträchtigungen zu beheben. Ich ersuche nachträglich um Verständnis. Neu im Bauhofteam der Gemeinde ist Josef Laner, welcher seit Winterstart als Hauptschneeräumer mit dem Traktor/Schneepflug und Traktor/Fräse seine Feuertaufe bestens bestanden hat.

DANKE

- an die **Vereine** für die tollen Veranstaltungen im Herbst und Vorwinter
- an die **Mitarbeiter des Bauhofes** Hochfilzen speziell für den Winterdienst – der Arbeitsbeginn mit dem Lader und dem Traktor bei Schneefall ist täglich um 02.00 Uhr, ob Sonntag, Feiertag, Weihnachten oder Silvester. Herzlichen Dank für eure Verlässlichkeit!
- an die **Grundbesitzer** in Hochfilzen, welche uns wieder den öffentlichen Räumschnee kostenlos ablegen lassen

TOURISTISCHER WINTERSTART – BEWERBUNG BIATHLON-WM 2028/2029

Der frühe und ergiebige Schneefall hat die Loipenpräparierung zum Wintersaisonstart wesentlich erleichtert, auch der anstehende Biathlonweltcup profitiert vom frühen Schneefall. Sicherlich ein guter Start für die Bewerbung der **IBU Biathlonweltmeisterschaft 2028 / 2029**, welche der Österreichische Skiverband mit der Austragung in Hochfilzen gestartet hat. Ich persönlich würde mich über eine Austragung der IBU-Biathlonweltmeisterschaft 2028 oder 2029 sehr freuen.

HAUSHALTSVORANSCHLAG / GEBÜHREN 2024

In Vorbereitung einer längst überfälligen Bundesstraßensanierung (Spurrinnen) musste die TINETZ mit der Verlegung einer Bodenstromleitung beginnend vom Oberen Hörhagweg über die Bundesstraße bis zum Kulturhaus noch dieses Jahr starten. Im Zuge dieser Verlegung wurde auch unsere in der Bundesstraße verlaufende **Trinkwasserleitung**, welche den Bereich Bahnhof / Hörhag / Paß Grießen versorgt, geprüft. Diese Wasserleitung wurde vor ca. 64 Jahren gebaut und muss aufgrund der Alterung und ihres Zustandes außerbudgetär nun parallel mit der Stromleitungsbau-stelle erneuert werden. Die Erneuerungskosten vom Bahnhof bis zum „Schacht Koflerhaus“ betragen ca. € 200.000,--. Zu diesen kommen noch die Kosten von gut € 140.000,-- für die Trink- und Löschwasserleitung vom Tennweg bis zur Bushaltestelle Warming dazu. Für 2024 steht dann die nächste Trinkwasserleitungsbaustelle an, eine Pressung unterhalb der Verschubgeleise der ÖBB, um eine 2. Wasserleitungsversorgung unter der Bahn für die Bereiche Pass Grießen / Hörhag / Bahnhof herzustellen. Um Kosten zu sparen, wird diese Pressung koordiniert mit einer Gasleitungspressung der Salzburggas durchgeführt. Für die Pressung mit Anbindung der Wasserzuleitung vom Grießner Sonnberg und die Anbindung der neuen Trinkwasserleitung im Bereich Hörhag fallen lt. Kostenschätzung wiederum ca. € 175.000,-- bis € 200.000,-- Kosten an. Mit der heuer im Frühjahr hergestellten Wasserleitung vom Grießner Sonnberg bis RHI-Werk und den genannten Projekten muss die Gemeinde 2023 und 2024 mit über € 600.000,-- Euro für die Wasserleitungsinstandhaltung aufwenden.

Für 2024 kommt dann der Beginn der **Sanierung der Mittelschule** in Fieberbrunn. Hier fallen Kosten für die Gemeinde Hochfilzen in den Haushaltsjahren 2024 – 2026 von fast 1 Million Euro an, die Förderungen sind bereits abgezogen. Weiters steht der Bau des **Rad-Gehweges** Feistenau bis Dorf an, sofern dies aufgrund der fehlenden Grundfläche nicht möglich ist, wird zumindest der Gehsteig saniert. Im Zuge dieser Bautätigkeit wird auch die Straßenbeleuchtungsverkabelung erneuert und eine Leerverrohrung für die Glasfaseranbindung Am Rossberg errichtet. Für diese Errichtung bzw. Sanierung sind Kosten idH von € 390.000,-- veranschlagt. Dazu kommen noch Investitionen beim Sozialzentrum und Klärwerk und einiges mehr. Da sich im Verhältnis die Einnahmenseite mit den Bundesertragsabgabenanteilen (Steuerausgleich Bund / Land / Gemeinden) bereits 2023 ne-

gativ entwickelt hat, eine Besserung aufgrund der Konjunktur für 2024 sehr unwahrscheinlich ist und die laufenden Kosten der Gemeinden z.B. für Sozialausgaben enorm steigen, ergibt sich für 2024 ein negativer Haushalt. Sofern der aktuell öffentlich zur Einsicht aufliegende **Haushaltsvoranschlag** im Gemeinderat am 14.12.2023 beschlossen wird, kommt es zu einem Abgang von ca. € 890.000,-- im Jahr 2024.

Im Gegensatz zu einer anderen WM-Gemeinde in Tirol hatte ich federführend über die Biathlon-WM 2017 die Gemeindefinanzen unter strenger Kontrolle. Es wurden Rücklagen gebildet und **keine Schulden** angehäuft. Diese Rücklagen ermöglichen uns, dass wir außer dem äußerst günstigen Wasserleitungsfonds-darlehen (Zinsen 0,5 % für die heurigen Investitionen, 1,5 % für die Investitionen 2024) keine Kreditfinanzierung zum Ausgleich benötigen, wir können den Ab-

gang aus Eigenmittel finanzieren. Da die finanziell aufwendigen Aufgaben ab 2025 für die Gemeinde nicht leichter werden, mussten auch die Gebühren für 2024 teilweise über der Inflation erhöht werden. Der Gemeinderat hat sich beispielsweise bei der Erhöhung der Wassergebühr die Beschlussfassung nicht leicht gemacht und lange darüber diskutiert. Mit eingeflossen sind auch die laufenden und anstehenden enormen **Investitionskosten** in das Wasserleitungsnetz. Es ging letztlich um die Übernahme der Verantwortung für die langfristige Finanzlage der Gemeinde. Auch die Gemeinderäte müssen die erhöhte Gebühr bezahlen.

Zum Jahresabschluss möchte ich allen Hochflize-ner*innen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024 wünschen.



GEMEINDERATSBESCHLÜSSE

September – Dezember 2023

Alle Beschlüsse sowie die Berichte zum aktuellen Geschehen können auf der [Gemeindehomepage](#) nachgelesen werden.

GEMEINDEABGABEN IM JAHRE 2024

Abgabenart	GRB	Sätze und Erläuterungen	2024
Grundsteuer A	07. Dez 87	500 v.H. des Hebesatzes (gem. Einheitswertbescheid des Finanzamtes)	
Grundsteuer B	13. Dez 93	500 v.H. des Hebesatzes (w.o.)	
Kommunalsteuer	11. Dez 00	wird lt. Kommunalsteuergesetz erhoben	
Vergnügungssteuer	08. Okt 01	gem. Vergnügungssteuergesetz (ausgenommen örtliche Vereine)	
Hundsteuer	29. Nov 23	jährlich für den ersten Hund	55,00
	29. Nov 23	jährlich für jeden weiteren Hund	125,00
Plakatierungsgebühr	18. Nov 13	je Plakat (nur ausw. Interessenten)	2,50
Erschließungsgebühr	29. Nov 23	3% des Erschließungskostenfaktors	6,78
WASSERGEBÜHREN			
Wasserzins	28. Nov 23	je m ³ Wasserverbrauch	0,75
Bauwasser	09. Dez 96	jährlich 4% der Anschlussgebühr	
Anschlussgebühr	29. Nov 23	pro m ³ Baumasse	1,90
Zählermieten	29. Nov 23	a) für 3m ³ -WZ b) für 7m ³ -WZ c) für 20m ³ -WZ	
KANALGEBÜHREN			
Benützungsgeld	29. Nov 23	pro m ³ Wasserverbrauch	2,63
Anschlussgebühr	29. Nov 23	pro m ³ Baumasse	6,23
Zählermieten	29. Nov 23	wie bei Wassergebühren unter a-c angeführt	
MÜLLGEBÜHREN			
Müllgrundgebühr	29. Nov 23	pro Entsorgungseinheit / + 1EH je 365 Gästenächtigungen	10,50
weitere Gebühr	29. Nov 23	€/kg / Deponie/Abfuhr wird kostendeckend eingehoben	0,60
	14. Nov 05	Mindestmüllmenge 36,4 Kilogramm pro Person/Jahr	
Biomüllpauschale	29. Nov 23	pro Person im Haushalt (Einzuzahlen bei Recycling)	10,50
Biomüll-Gastronomie	16. Nov 20	pro kg - Vereinbarung Planungsverband Pillerseetal	0,24
Restmüllsack	29. Nov 23	pro 70l-Sack	6,30
Biomüllsack	29. Nov 23	für 10l-Sack	0,80
Sperrmüll	13. Dez 99	Gebühr wird kostendeckend eingehoben	
Alteisen	29. Nov 23	pro m ³ bzw. nach festen Sätzen	18,90
Mülltonne	29. Nov 23	a) für 120-l-Tonne; b) für 240-l-Tonne	78 / 101

FRIEDHOFSGEBÜHREN

Grabbenützungsgebühren	19. Nov 12	jährlich / für Kinder-, Urnen-, Reihen- und Familiengrab	20,00
Graberrichtungsgebühren	29. Nov 23	pro Grab / für Baggereinsatz und Gem.Mitarbeiter	525,00
	29. Nov 23	pro Nische/Urnengrab - Urnenfriedhof alt	85,00
	29. Nov 23	pro Urnengrab - Urnenfriedhof neu	111,000
	29. Nov 23	pro Urnengrab/Erdbestattung	106,00
Benützung Leichenhalle	29. Nov 23	pro Sarg/Urne	52,50
Sonstige Gebühren	29. Nov 23	für Leistung Grabkreuzsockel	450,00
	29. Nov 23	für Leistung Grabumrandung	178,50
	29. Nov 23	Sockel für Weihwasserbehälter	78,80
	29. Nov 23	für Grabauflassung (ohne Grabsteinentfernung)	105,00
	29. Nov 23	Kostensersatz pro Kerze	6,30

KINDERGARTENGEBÜHREN

Kindergarten-Besuchsgeb.	12. Jul 10	a) p.M. für 1.kostenpfl. Kind; b) p.M. für jed.weitere kostenpfl.Kind	40 / 20
Nachmittagsbetreuung	08. Sep 20	1 Tag / 2 Tage / 3 Tage / 4 Tage - Höchstbetrag € 65 - 2. Kind - 50%	
Mittagsbetreuung	08. Sep 20	1 Tag / 2 Tage / 3 Tage / 4 Tage / 5 Tage - 2. Kind - 50%	
Mittagstisch	18. Nov 19	pro Mahlzeit / ab 2. Semester 2019/20	

BENUTZUNGSENTGELTE

Turnhalle (ausw. Interesse)	29. Nov 23	je Trainingseinheit (1,5 Std.), b) Halbtage, c) Tag	60 / 90 / 130
Kulturhaus (ausw. Interesse)	16. Nov 20	Pauschale (280m² incl. Bühne)	

KOSTENERSÄTZE

Kopien	14. Nov 01	pro Seite	0,30
Postwurf	29. Nov 23	a) einseitig/470 Stück b) zweiseitig/470 Stück	31,5 / 52,5
Kehrbuch	29. Nov 23	je Stück	2,10
Telefax	29. Nov 23	je Seite	0,80
Traktor/Lader	29. Nov 23	pro Stunde	110 / 170
Pritschenwagen	29. Nov 23	pro km	0,53
Caddy	29. Nov 23	pro km	0,42
Loipengerät	29. Nov 23	pro Stunde	120,00

PERSONALKOSTENERSATZ

Gemeindearbeiter extern	29. Nov 23	pro Stunde	69,00
-------------------------	------------	------------	-------

Gemeindeabgaben, Gebühren, Entgelte / CB

INFORMATION

Land Tirol



INFORMATION AN ALLE GEMEINDEN UND BEZIRKSHAUPTMANNschaften TIROLS; FERTIGSTELLUNGSMELDUNG VON PHOTOVOLTAIKANLAGEN NACH § 44 ABS. 8 TBO 2022

Sehr geehrte Bürgermeisterin, sehr geehrter Bürgermeister! Sehr geehrte Bezirkshauptfrau, sehr geehrter Bezirkshauptmann! Sehr geehrte Damen und Herren!

Durch die mit 01.09.2023 in Kraft getretene Novelle LGBl. Nr. 64/2023 wurden die Bestimmungen über die **Bauvollendung** in § 44 Tiroler Bauordnung 2022 (TBO 2022) um einen Absatz 8 ergänzt, welcher wie folgt lautet: „Die Fertigstellung von Photovoltaikanlagen nach § 28 Abs. 3 lit. f, g und h ist der Behörde unverzüglich anzuzeigen. Die Anzeige hat den betreffenden Bauplatz zu bezeichnen sowie Angaben zur Lage und Engpassleistung der Anlage in kW zu enthalten.“ Dieser neuen Bestimmung nach müssen **Photovoltaikanlagen**, für die weder eine Bewilligungs- noch eine Anzeigepflicht besteht, nach der Fertigstellung der Baubehörde gemeldet werden. (Die Fertigstellung anzeige- und bewilligungspflichtiger PV-Anlagen war bisher schon nach § 44 Abs 1 und 3 TBO 2022 anzeigepflichtig.)

Die Meldeverpflichtung des Bauherrn wurde vorgesehen, um der Behörde ausreichende Informationen auch über den Bestand jener Photovoltaikanlagen, für die weder eine Bewilligungs- noch eine Anzeigepflicht besteht, zu verschaffen und um die von solchen Anlagen wegen der bestehenden elektrischen Spannungen ausgehenden Gefahren in verschiedenen Situationen ausreichend berücksichtigen zu können. Derartige Informationen sind **besonders für die Feuer-**

wehren für einsatztaktische Überlegungen bzw. **im Einsatzfall notwendig**. Dass die vorzunehmende Fertigstellungsmeldung wichtig und jedenfalls durchzuführen ist, wird durch die korrespondierende Strafbestimmung in § 67 Abs. 2 lit. f) TBO 2022 unterstrichen, wo die Unterlassung der Anzeigepflicht nach § 44 Abs. 8 leg. cit. unter Strafe gestellt wird. Durch die Energieagentur Tirol wurde ein entsprechendes Formular bereitgestellt, welches die erforderlichen Meldekriterien beinhaltet, sowohl für Bürger, PV-Anlagen-Errichter als auch für die Behörden ab sofort zur Verfügung steht und unter folgender Adresse abgerufen werden kann: www.energieagentur.tirol/anzeige-pv

Vor diesem Hintergrund werden die Gemeinden Tirols ersucht, zum einen

- die Gemeindebürger über die neue Verpflichtung nach § 44 Abs. 8 TBO 2022 ausreichend zu informieren und zum anderen
- den Downloadlink betreffend das Formular der Energieagentur Tirol in geeigneter Weise öffentlich zugänglich zu machen.

Überdies werden die Gemeinden und die Bezirkshauptmannschaften Tirols als Baubehörden ersucht, die einlangenden Fertigstellungsmeldungen an die jeweils zuständige Feuerwehr weiter zu leiten.

Für die Landesregierung
MMag. Tolloy

VERANSTALTUNGSKALENDER

Winter 2023/24

24.12.2023	Feuerwehr	Friedenslicht	vormitt.	Gemeindegebiet
24.12.2023	Pfarre	Kinderweihnacht	16:00	Pfarrkirche
26.12.2023	Eisschützen	Stefanieschießen	13:00	Außenbahn - Stockbahn
30.12.2023	Heeressportverein	Single Mixed Staffel		Biathlon-Stadion
03.01.2024	Pfarre	Sternsinger Aktion		Gemeindegebiet
04.01.2024	Pfarre	Wallfahrt	19:00	Pfarrkirche
05.01.2024	Theaterverein	Theateraufführung - Premiere	20:00	Kultur- und Vereinshaus
07.01.2024	Theaterverein	Theateraufführung	14:00	Kultur- und Vereinshaus
12.01.2024	Skiclub	ÖSV Kindersneetag		Skilift
12.01.2024	Theaterverein	Theateraufführung	20:00	Kultur- und Vereinshaus
13.01.2024	Alpenverein	Jahreshauptversammlung	19:00	Kultur- und Vereinshaus
13./14.01.2024	Heeressportverein	Austria Cup Biathlon (Sprint, Verfolgung)		Biathlon-Stadion
21.01.2024	Skiclub	Bezirkscup Schüler		Skilift
24.01.2024	Pensionisten	Jahreshauptversammlung	20:00	Kultur- und Vereinshaus
27.01.2024	Skiclub	Bezirkscup Kinder		Skilift
28.01.2024	Eisschützen	Vereinsmeisterschaft Winter Pinzgauer Spielart	9:00	Außenbahn - Stockbahn
28.01.2024	Theaterverein	Theateraufführung	20:00	Kultur- und Vereinshaus
01.02.2024	Pfarre	Wallfahrt	19:00	Pfarrkirche
03.02.2024	Skiclub	Clubmeisterschaft		Skilift
07.02.2024	Pensionisten	Faschingsfeier	13:00	Kultur- und Vereinshaus
08.02.2024	Eisschützen	ER und SIE schießen mit Maskierung	19:30	Innenbahn - Stockbahn
08.02.2024	Theaterverein	Theateraufführung	20:00	Kultur- und Vereinshaus
10.02.2024	Skiclub	Faschingskilaufl		Skilift
11.02.2024	Theaterverein	Theateraufführung	20:00	Kultur- und Vereinshaus
13.02.2024	Eisschützen	Faschingschießen	14:00	Außenbahn-Stockbahn
17.02.2024	Theaterverein	Theateraufführung	20:00	Kultur- und Vereinshaus
18.02.2024	Theaterverein	Theateraufführung	14:00	Kultur- und Vereinshaus
23.02.2024	Feuerwehr	Jahreshauptversammlung	20:00	Kultur- und Vereinshaus
25.02.2024	Eisschützen	Kärntnermeisterschaft	12:30	Innenbahn - Stockbahn
07.03.2024	Pfarre	Wallfahrt	19:00	Pfarrkirche
09.03.2024	Skiclub	Romed Baumann Kids Race		Pfarrkirche
09./10.03.2024	Heeressportverein	österr. Meisterschaft Biathlon J17-J22 + Austria Cup		Biathlon Stadion
17.03.2024	Eisschützen	Vereinsmeisterschaft Olympisch	09:00	Innenbahn - Stockbahn
01.04.2024	Musikkapelle	Kirchenkonzert	19:30	Pfarrkirche
13.04.2024	Fussball	1. Heimspiel		Sportplatz
14.04.2024	Eisschützen	Eröffnungsschießen (Weilerschießen)	12:30	Außenbahn - Stockbahn
27.04.2024	Fussball	Heimspiel		Sportplatz
30.04.2024	Landjugend	Maibaumaufstellen		Parkplatz RRB
01.05.2024	Fussball	Heimspiel		Sportplatz
01.05.2024	Musikkapelle	Mai-Weckruf	6:30	Gemeindegebiet
01.05.2024	Eisschützen	Damenturnier	8:00	Außenbahn - Stockbahn

PENSIONISTENVERBAND

Jeden 2. Montag: Kegeln in Saalfelden, Termine 27.11., 11.12., 18.12. - Informationen bei Fam. Lipusch

Jeden Dienstag: Qi Gong, 28.11., 12.12., 09.01. - im Turnsaal der VS / Gymnastik, 21.11., 05.12. - um 17:15 im Turnsaal der VS

Jeden Mittwoch: Kartenspielen in der Stube, ab 13: Uhr, Bei Beerdigungen an einem Mittwoch entfällt der Termin

Jeden Donnerstag: Wassergymnastik, Termine 23.11., 30.11., 14.12., 21.12., 11.01. - jeweils um 10:15 Uhr im Aubad in Fieberbrunn

Jeden Montag: Computertag, von 09:00 bis 11:00 Uhr im RegioTech

MUSIKKAPELLE**Jeden Freitag**

Musikprobe, ab 1. Freitag im Februar bis Mitte November

EISSCHÜTZEN**jeden Mittwoch**

Trainingsmöglichkeit (Pinzgauer Art, ab 13:00 Uhr, Stockbahn Im Bacht)

ERÖFFNUNG DER „LEIHBAR“

im Pillerseetal



LeihBar Pillerseetal

BOHRMASCHINE, KNOBLAUCHPRESSE ODER HÄKELNADEL GESUCHT?

Ein Geschäft, in dem man allerdings nichts kaufen kann: In der „LeihBar“ im Pillerseetal kann man Nützliches für alle Gelegenheiten nur **ausborgen**. Das ist gelebte Nachhaltigkeit! Ob Heizstrahler, Küchenwaage, Tischgrill, Laminiergerät oder ein Popcorn-Maker – es geht darum, Platz und Geld zu sparen und dabei die **Umwelt zu schonen**.

Dinge gemeinschaftlich zu nutzen bedeutet, dass weniger Rohstoffe abgebaut, produziert, transportiert, verpackt und letztlich entsorgt werden müssen. Das

Projekt wurde von der Jury des Wettbewerbs „Green-spiration“ gelobt und mit einem Preis ausgezeichnet. Man findet die LeihBar Pillerseetal im **Regio-Tech Hochfilzen** und im Internet auf facebook oder unter www.leihbar-pillerseetal.at!

Eine Bitte: Wer noch Dinge im Keller oder auf dem Dachboden hat, die nur Platz wegnehmen... bitte nicht verschenken oder wegwerfen, sondern der LeihBar Pillerseetal zur Verfügung stellen! Und wenn man es dann doch noch braucht, einfach wieder ausleihen! Kontakt per Mail über leihbar@gmx.net!

CAFÉ & RESTAURANT

„Zur glitzernden Lederhos'n“ eröffnet



Im Kulturhaus sorgen nun zwei Frauen für eine gastronomische Bereicherung in Hochfilzen: **Andrea** und **Sue** haben das Lokal von der Gemeinde gepachtet und freuen sich darauf, Gäste und Einheimische kulinarisch zu verwöhnen.

Die 40-jährige Sue setzt als gelernte Köchin auf internationale, aber auch traditionelle, bodenständige Tiroler Küche und – wie der außergewöhnliche Name des Gasthauses verspricht – immer mit dem „gewissen Etwas“. **Durchgehend** (außer mittwochs) bietet sie warme Küche sowie Kuchen aus der eigenen Backstube an.

Für den guten Service ist Andrea zuständig, die bereits seit Jahren im Pillerseetal Erfahrung als Kellnerin gesammelt hat und sich jetzt auf bekannte und neue

Gäste freut: „Unser Bestreben liegt darin, für Touristen und Einheimische wieder einen Ort zu bieten, an dem man gerne mittags, nachmittags oder abends zum Essen kommt, Kaffee und Kuchen genießt oder auch nur auf ein Gläschen einkehrt und sich wohlfühlt“.

Ebenso möchten die beiden Wirtinnen aus Hochfilzen den **traditionellen Frühschoppen** am Sonntagvormittag wieder aufleben lassen.

ÖFFNUNGSZEITEN

- **Donnerstag – Dienstag** von 11 bis 22 Uhr
- **Sonntags** 10 bis 21 Uhr
- **Mittwoch** Ruhetag

Um Reservierung wird gebeten unter Tel. 43 (0)664 – 7501 9997

Andrea und Sue g'frein sich auf enk!

Dipl. Päd. Simone Schneider-Stenkewitz

KINDERGARTEN

Hochfilzen

START INS NEUE JAHR



vlnr.: Carina, Anita, Marianne, Theresa, Elvira, Mäggie

Seit einigen Monaten läuft das aktuelle Jahr und unsere neuen Kinder sind gut bei uns angekommen. Insgesamt besuchen in diesem Jahr aktuell **34 Kinder** den Kindergarten, bis zum Frühling werden es ca. 38 Kinder sein. Betreut werden die Kindergartenkinder von 2 Kindergartenpädagoginnen, 1 unterstützende pädagogische Fachkraft und 3 Assistentinnen.

Als Ganzjahreskindergarten hat der Kindergarten Hochfilzen nur **5 Wochen geschlossen** – das ist in den Weihnachtsferien und 3 Wochen am Ende der Sommerferien.

VORSCHULE



Gleich am Anfang des Kindergartenjahres bekamen die diesjährigen Vorschulkinder die **Entdeckerbox** – ein Geschenk vom Kaufhaus Reiter. Danke von den stolzen Vorschülern!

JAHRESTHEMA „GESUNDE ERNÄHRUNG“

Wir lernen in diesem Kindergartenjahr viel zu unserem Jahresthema **„Gesunde Ernährung“**. Unter anderem findet nun einmal im Monat ein Kochtag statt, bei dem wir bisher frisches Brot und leckere Muffins gebacken haben. Alle Kinder sind mit großer Freude dabei und genießen ihre selbst hergestellten Leckereien im Café.



Außerdem nehmen wir heuer auch an dem Avomed-Modul **„Genussvoll Essen und Trinken“** teil. Am 05.12.2023 bekamen die Kinder dazu eine Einheit zum Thema **„Bunt ist g'sund“**. Und Ende Jänner 2024 wird für die Eltern ein Elternabend angeboten mit dem Thema **„Gesundes Essen schmeckt nicht, oder doch?“**

ENTDECKUNGSTOUR HOCHFILZEN



Im Zuge unseres Naturtags am Donnerstag haben wir eine **Entdeckungstour** durch ganz Hochfilzen gemacht, um zu sehen, wo alle unsere Kinder (und Tanten) wohnen. Unsere Routen führten uns in die Faistenau, Warming, Bachl und Richtung Bahnhof.

BÜCHERCAFÉ

Wie jedes Jahr gab es auch heuer eine **Buchausstellungswche** im Kindergarten, erstmals heuer in Zusammenarbeit mit der **Bücherei Wirthmiller** aus Saalfelden. Damit alle genügend Zeit zum Schmökern hatten, veranstalteten wir an einem Nachmittag ein gemütliches Büchercafé zu dem alle Eltern

und Kinder herzlich eingeladen waren. Danke an die Mamas, die uns mit Kuchen versorgt haben.

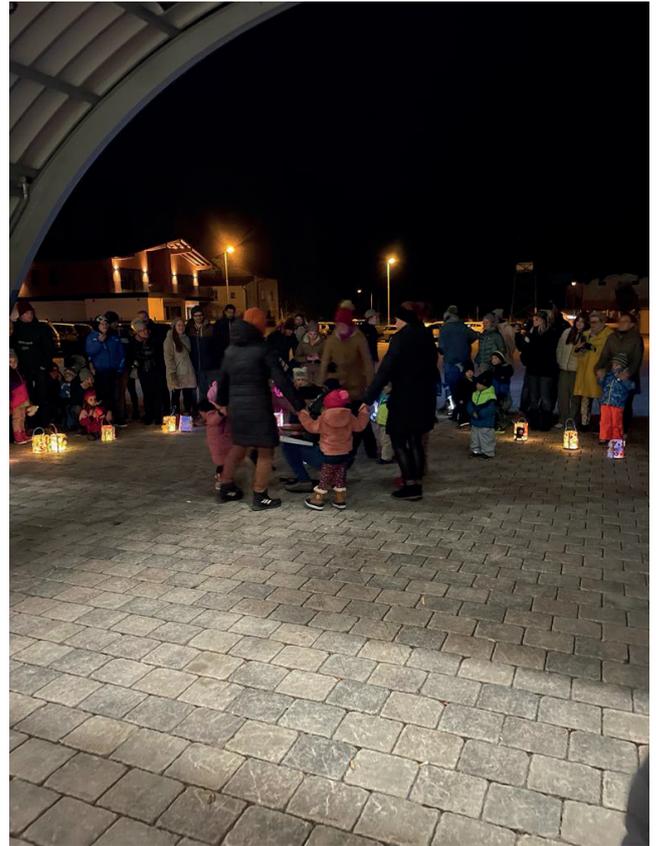
LATERNENFEST

Am 09.11.2023 feierten wir unser **Laternenfest**. Wir zogen mit den Kindergartenkindern und deren Familien und Freunden in Richtung Kulturhaus, wo wir eine Klanggeschichte, einen Tanz und ein Rollenspiel über den Heiligen Martin aufführten. Anschließend erhielten die Kinder ihr selbst gebackenes Martinsbrot zum Teilen und wir ließen unser Fest gemütlich bei Tee und Keksen ausklingen.

Nun freuen wir uns auf eine besinnliche **Adventszeit** im Kindergarten!

EINSCHREIBUNG

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 24/25 findet am Donnerstag 01. Februar 2024 von 14–16 Uhr im Kindergarten statt. Alle Kinder, die die Möglichkeit zur Anmeldung haben, bekommen eine Einladung zugesendet.



VOLKSSCHULE Hochfilzen

15. 09. WANDERTAG



Bei wunderschönem Herbstwetter fand der Wandertag der Volksschule statt. Die A-Klasse unternahm eine Rundwanderung im Bereich Obertenn – Pfaffenschwendt, die B-Klasse rastete am Hoametzl und die C-Klasse erkundete den Weitentalweg. Ausflüge wie diese stärken die **Gemeinschaft** und fördern die Beziehung – besonders auch zwischen den Kindern und ihren Lehrerinnen sowie Betreuerinnen.

Ein Danke gilt allen **Begleitpersonen** und Georg Perterer, der die Benützung der Terrasse und des Spielplatzes am Hoametzl erlaubte!



27.09. VORFÜHRUNG JUDO-UND RANGGELVEREIN

Trainer und Mitglieder des Vereins stellten den Schulkindern aus Hochfilzen im Turnsaal die Sportarten Judo und Rangeln vor und informierten über Unterschiede zwischen den Disziplinen. In mehreren Übungen demonstrierten die Trainer die richtige Fallschule sowie diverse **Festhaltetechniken**. Gleichzeitig luden sie interessierte Schülerinnen und Schüler zu einem **Schnuppertraining** ein. Alle möchten sich auf diesem Wege recht herzlich für die Vorführung bedanken.

28.09. TAG DER KINDERPOLIZEI



Am Donnerstag, den 23. September fand in Kitzbühel der Tag der Kinderpolizei statt. Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufen des Bezirkes versammelten sich am Hahnenkamm-Parkplatz, wo ihnen die Themen „Der tote Winkel“, „Die Gefahr der Hinterachse“, „Polizeistreife – Gefahren im Alltag“ sowie „Diensthunde“ anschaulich vermittelt wurden. Ziel der Veranstaltung ist es, die **Aufmerksamkeit** der jungen Verkehrsteilnehmer:innen im Straßenverkehr zu schärfen und die Sicherheit am täglichen Schulweg zu erhöhen.

Den Abschluss bildete ein **Bluatschink-Konzert**, bei dem die Kinder zum Lied „133 – Kinderpolizei“ lautstark mitsangen und sich dazu bewegten.

03.10. VERKEHRSERZIEHUNG

Am Dienstag, dem 3. Oktober 2023 besuchte die Polizei die Kinder der 1. und 2. Schulstufe an der Volksschule. Nach einer kurzen Theorieeinheit zum richtigen Verhalten auf dem Schulweg übten die Schülerinnen und Schüler das **korrekte Überqueren** eines Zebrastreifens.

19.10. BESUCH BAUERNHOF

Anlässlich des **Welternährungstages** wurden die Kinder der 2. Schulstufe von den Hochfilzener Bäuerinnen zu einem Besuch am Bauernhof „Oberegg“ eingeladen. Dort durften die Zweitklässler selbst Brot backen, Obst einsammeln und zu Maische verarbeiten,



den Bauernhof besichtigen und sogar mit aufs Feld gehen, um die Kühe in den Stall zu treiben. Zum Abschluss bekamen alle noch eine köstliche, gesunde Jause. Die Kinder und ihre Begleitpersonen bedanken sich sehr herzlich bei den **Hochfilzener Bäuerinnen** und im Besonderen bei den Gastgebern Martina und Günther Danzl (Oberegg).

10.11. TAG DES APFELS



Am Freitag, dem 10. November überraschten Helene Perterer und Manfred Rothmair die Kinder der Volksschule mit **Äpfeln und Saft** aus der Region. Die Schule möchte sich auf diesem Wege bei Helene und Manfred vom OGV Pillerseetal herzlich für die gesunde Jause bedanken.

16.11. UNTERRICHTSBESUCH IN RELIGION DURCH DEN HERRN PFARRER CHRISTOPH EDER

Eine ganz besondere Religionsstunde erlebten die Kinder der Volksschule Hochfilzen am 16.11.2023. Der neue Herr Pfarrer Christoph Eder hatte sich angekündigt und gestaltete eine **Kennenlern-Stunde** mit den Kindern.

Bereits eine Woche vorher wurden deshalb fleißig Fragen gesammelt, notiert und dann in **lockerer Atmosphäre** dem Herrn Pfarrer gestellt. Die Stunde verging



wie im Flug und der Herr Pfarrer beantwortete uns wirklich alle (!) Fragen. Nach dem gemeinsamen Ausfllen des Steckbriefs, bekamen wir zum Abschluss noch den Segen. Wir bedanken uns herzlich und freuen uns schon auf viele weitere Besuche durch unseren Herrn Pfarrer!

Dank an Nina, die es perfekt versteht, die Kinder spielerisch zu fördern und zu fordern.

SCHULISCHE TAGESBETREUUNG

Die schulische Tagesbetreuung ist mit 32 Kindern in das neue Schuljahr gestartet. In den warmen Herbstmonaten verbrachten die Kinder ihre Freizeit am liebsten auf dem Spielplatz, im Wald oder am Fußballplatz hinter der Schule. Herzlich bedanken möchten wir uns bei Familie Lackner. Dort durften wir zwei große Körbe Kastanien sammeln, die wir dann für die verschiedensten **Bastelprojekte** verwendeten. Beim Wetterkreuz bauten die Schüler eifrig an einer „Naturkegelbahn“, welche die Kreativität und den Teamgeist enorm förderte. Nun, da der erste Schnee gefallen ist, wird das Bauen von Schneemnnern, Schneehhlen und Iglus bevorzugt. Um alle „**Schnee-Bauprojekte**“ bewältigen zu können, durften wir uns 3 Lawinenschaufeln besorgen. Außerdem wurden zwei Teamspiele für Kinder aus Holz angeschafft. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei der Gemeinde Hochfilzen recht herzlich bedanken.

24.11. WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Auch heuer konnten den Vereinen Round Table und Ladies Circle Austria **Weihnachtspakete** für Kinder in ärmeren Ländern übergeben werden.

29.11. TAG DER OFFENEN TÜR MITTELSCHULE

Im November folgten 10 Kinder der 4. Schulstufe einer Einladung der Mittelschule Fieberbrunn zum „Tag der offenen Tür“. Auf die Schüler:innen wartete ein interessantes Programm. Neben Sport in der Turnhalle, Versuchen im Physiksaal, musikalischen Darbietungen, Informatik und Robotik, etc. durfte jedes Kind in der Schulküche sein **eigenes Schnitzel** panieren, das beim anschließenden Mittagessen serviert wurde.

Herzlichen Dank an das Team der MS für die spannenden Stunden und die gute Verpflegung!



SCHWIMMEN



Im Rahmen des Schulsportservice konnte sich die Schule in den letzten Wochen einige **Schwimmtermine** im Aubad Fieberbrunn sichern. Mit Unterstützung der kompetenten Trainerin Nina Tauber erhielten die Volksschüler:innen die Möglichkeit, ihre grundlegenden Basiskompetenzen in dieser Sportart zu vertiefen bzw. zu erweitern. Die Kosten für das Schwimmtraining werden vom **Land Tirol** getragen. Herzlichen



25 JAHRE LEADER

Regionalentwicklung

Anlässlich des Festakts zum verspäteten 25. Jubiläum des „**Leaderverein Pillerseetal**“ (heute „**Regio3/ Pillerseetal-Leukental-Leogang**“) im RegioTech Hochfilzen, waren Ehrengäste vom Land Tirol und aus der Region sowie zahlreiche geladene Besucher gekommen, die mit der Entwicklung des Vereins von Anfang an verbunden sind.

Nach dem **EU-Beitritt Österreichs am 1.1.1995** wurde von den Verantwortlichen der Pillerseegemeinden das Bekenntnis zum Start eines vom Land Tirol geförderten regionalen Dorferneuerungsprozesses in der damaligen Region 23 abgegeben.

Dabei haben vorausschauende Persönlichkeiten (in der Amtszeit der Bürgermeister Herbert Grander, Leo Schlechter, Hans Arnold und Franz Reiter) die Chance erkannt, über die EU-Förderinitiative „Leader“ das Regionsbewusstsein im Pillerseetal zu stärken, ein strategisches Profil zu entwickeln, regionale Handlungsfähigkeit zu erreichen und so eine regionale Zusammenarbeit aufzubauen. So fiel bereits im **Herbst 1996 der Beschluss zur Gründung des Leadervereins Pillerseetal**, der zur treibenden Kraft der Regionalentwicklung und zum Ausgangspunkt der weiteren erfolgreichen Entwicklung werden sollte.



1996: „Alle in einem Boot“ der regionalen Dorferneuerung:

Bgm. F. Reiter/ St. Jakob, Bgm. H. Arnold und DI K. Ernst/Hochfilzen, K. Mettler und B. Lackner/ St. Ulrich

Dem Gründungsobmann **Thomas Wörgötter jun./ St. Ulrich a. P.** folgte bereits im Jahre 1998 (bis zu seinem Tod im Jahre 2011) Dr. Günther Kofler/ Hochfilzen nach. Seit 12 Jahren bekleidet Dr. Sebastian Eder die Funktion des Obmanns und somit den Vorsitz des Vorstandes bzw. des Projekt-Entscheidungsremiums. Im

Jahre **2007** übernahm Mag. Stefan Niedmoser die Funktion des Leadermanagers und des Geschäftsführers von Dr. Daniel Wibmer, der zuvor 10 Jahre lang wertvolle regionale Aufbauarbeit geleistet hatte.

Im **November 1997** erfolgte die Gründung der „**RegioTech Hochfilzen G. m.b H.**“ (mit den Gemeinden, TVBs und den Raiffeisenbanken als Gesellschafter). Sie bietet ihre Dienstleistungen bis heute ausschließlich im Sinne der Regionalentwicklung als Technologie- und Beratungszentrum an. Weitere entscheidende Entwicklungsschritte waren:

1999: offizieller Beitritt der Gemeinde Waidring

2000/01: Beschluss bzw. Beitritt der Gemeinde Leogang zum Leaderverein



2007: Obmann Dr. Günter Kofler, GF Dr. Daniel Wibmer mit den Regionsbürgermeistern Niedmoser, Eder, Grander, Mettler und Kienpointner

Im Jahre **2014**, wurde durch den Beitritt der 7 Gemeinden des Planungsverbandes Leukental die Erweiterung der Leaderregion „Pillerseetal-Leogang“ zur **Regio3** vollzogen.



2021: GF St. Niedmoser und Obmann, S. Eder mit den Mitarbeitern der Regio 3

Der Regio3 wird allseits bescheinigt, dass sie in all den Jahren ein stärkeres **regionales Bewusstsein** mit der Bereitschaft zur gesteigerten Zusammenarbeit hinaus erreicht hat. Nicht zuletzt ist der auf allen Ebenen gute Ruf der Regio3 dem Engagement des GF in seiner Funktion als Obmann des Leaderforum Österreich und damit als Kontaktperson zum LW-Ministerium und zur EU-Kommission in Brüssel zu verdanken.

GF Niedermoser und Obmann Eder: „Besonders wichtig ist uns der partnerschaftliche Umgang in der Region, mit dem Land und dem Bund. Und vor allem wollen wir die **Balance** zwischen Änderung und Bewährtem halten und – uns darüber hinaus nicht wichtiger machen und nehmen, als wir tatsächlich sind!“

Das Regio3 Team freut sich mit den Funktionären und Mitgliedern über die Anerkennung als Leader-Region für eine **weitere Förderperiode** bis 2027 durch die Bundesregierung und durch die EU-Kommission. Obmann Eder bedankte sich bei GF Niedermoser und den Mitarbeiter/innen für ihre **engagierte Arbeit** sowie bei allen Funktionären, Mitgliedern und Partnern der Regio3 für die gute Zusammenarbeit. Für die neue Förderperiode bis 2027 wünscht man sich, dass die damit verbundenen Chancen von Gemeinden, Institutionen, Betrieben und von Privatpersonen auch in Zukunft wahrgenommen werden.

Sebastian Eder
Obmann Regio 3

LEADER – LEISTUNGSBILANZ

Ob **Pillerseetal-Leogang** bis 2013, oder seit 2014 **regio3 mit Leukental**:
Die Region liegt immer im österreichischen Spitzenfeld!

	PROJEKTE	PROJEKTVOLUMEN IN MIO.	FÖRDERUNGEN IN MIO.
2014 – 2022	172	15,93	9,19
2007 – 2013	89	10,41	4,56
2000 – 2006	57	7,16	4,25
1996 – 1999	11	2,46	1,32
	329	35,96 Mio.	19,32 Mio.

Durch aktive Projektträger und Eigenengagement ca. **1 Mio. pro Jahr** für die Region!
Förderperiode 2014-2022: Es wurden **€ 219 pro Einwohner** (9,19 Mio) in die Region geholt

ANMELDUNG DER HUNDE

Leinenpflicht – Hundehäufchen

Immer wieder bemerken wir, dass Hunde bei der Gemeinde nicht angemeldet sind. Ein Nichtanmelden heißt auch, dass man die Abgaben hinterzieht. Wir hoffen auf die **Ehrlichkeit** unserer EinwohnerInnen. Bei Kontrollen wegen unterlassener Hundeanmeldung werden wir keine Ausreden gelten lassen!

Weiters möchten wir auf die bestehende **Leinenpflicht** und die Pflicht zur Aufnahme der Hundehäufchen aufmerksam machen. Ebenso plädieren wir auf die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften, dass Tiere so zu beaufsichtigen oder zu verwahren sind,

dass durch sie Dritte nicht gefährdet oder über das zumutbare Maß hinaus belastigt werden. Nicht nur eure Nachbarn, die Wanderer, Radfahrer und Jäger danken im Voraus für die Einhaltung, sondern speziell auch die Grundbesitzer, die gerne hygienische Lebensmittel produzieren möchten.

Übrigens sind die **Hundekotboxen** nicht für die Entsorgung von Katzenstreu oder Restmüll!

In Sinnes eines guten Miteinander hoffen wir auf eure Mithilfe!

Neue Geschäftsführung beim TVB PillerseeTal

Armin Kuen verlässt auf eigenen Wunsch Ende des Jahres den Tourismusverband PillerseeTal als Geschäftsführer. Der Verband stellt sich neu auf und führt eine Doppelspitze als moderne Dienstleistungsorganisation ein. Christof Willms und Daniela Resch übernehmen die Führung. Ihr Ziel ist es, die künftigen Herausforderungen mit Kompetenz und Vielfalt zu bewältigen, wobei die bewährte Strategie beibehalten wird. Christof Willms wird für Marketing, Events, Infrastruktur und Finanzen zuständig sein, während Daniela Resch sich um Employer Branding, Human Resources, Lebensraummanagement, Info-Team, Personalentwicklung und Mitgliedercoaching kümmert.



NEU: Loipentickets im TVB Onlineshop erwerbbar

Wie bereits im letzten Jahr, können die Tickets direkt beim Einstieg an der Loipe per QR-Code gelöst sowie in den TVB-Büros und diversen Verkaufsstellen gekauft werden. **NEU:** In der kommenden Wintersaison kann man Langlauftickets auch bequem über den TVB Online-Shop erwerben (www.pillerseetal.at/shop). Das Tagesticket kostet € 8,00, die 3-Tageskarte € 16,00, die Wochenkarte € 30,00 und die Saisonkarte € 75,00.

NEU: Erste solar betriebene Nachtloipe in Hochfilzen

Für alle Nachtschwärmer gibt es heuer ein besonderes Erlebnis: Die Loipe in Hochfilzen wird autark durch Solarenergie beleuchtet und wurde am 17. Dezember im Rahmen des Nordic Spirit Festivals eröffnet. Genießen Sie das Langlaufen unter dem funkelnden Sternenhimmel. Die Nachtloipe in Waidring ist diesen Winter ebenfalls wieder geöffnet. Die Nachtloipe in Fieberbrunn bleibt diese Saison geschlossen.

Rodelbahnen im Tal

Auch in diesem Jahr ist rodeln nach Einbruch der Dunkelheit möglich. Die Bahnen sind bis 22 bzw. 23 Uhr beleuchtet.

Veranstaltungsvorschau Winter

Wöchentliche Wintererlebnisse im PillerseeTal

- **First Line** | Fieberbrunn:
Immer mittwochs ab 27. Dezember
- **Behind the Scenes** | Fieberbrunn:
Immer donnerstags ab 28. Dezember
- **Romantische Laternenwanderung** | Fieberbrunn:
Immer mittwochs ab 20. Dezember
- **Idyllische Fackelwanderungen**
Waidring: Immer dienstags ab 05. Dezember
St. Ulrich am Pillersee: Immer donnerstags ab 28. Dezember
- **Kinderspielefest** | Talstation Buchensteinwand:
Skifahren, Schanzen Springen, Kinderschminken, Kinderdisco und noch viel mehr. Immer mittwochs ab 27. Dezember
- **Jib Garden Waidring** | Unvergessliches Freestyle Vergnügen bei Nacht! Jeden Montag und Freitag ab 18 Uhr, ab Jänner
- **Skishow** | Fieberbrunn:
Immer dienstags ab 26. Dezember

Weitere Top-Veranstaltungen im PillerseeTal

- 21.-22.12. FIS Continentalcup in St. Ulrich am Pillersee
- 31.12. Silvester am Hausberg in Waidring, Silvester im Dorf in Fieberbrunn
- 25.02.- 03.03. Dänische Freeride Meisterschaften in Fieberbrunn
- 10.03. Volksbiathlon in Hochfilzen
- 12.-18.03. Freeride World Tour in Fieberbrunn
- 12. März Volksbiathlon in Hochfilzen

Alle Veranstaltungen auf www.pillerseetal.at/events

Öffnungszeiten der TVB-Infobüros während der Feiertage

- 24. Dezember & 1. Jänner
alle Infobüros geschlossen
- 25. Dezember & 31. Dezember
9-12 Uhr: Infobüros Fieberbrunn und Waidring
- 26. Dezember
9-12 Uhr: Infobüros Fieberbrunn, St. Ulrich am Pillersee und Waidring
- 06. Jänner
9-12 Uhr: Infobüro Fieberbrunn

**Der Tourismusverband PillerseeTal
wünscht allen besinnliche Weihnachtsfeiertage
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024!**

Änderungen vorbehalten! Fotos © Sina Bodingbauer | OFP Kommunikation

www.pillerseetal.at

OBST- & GARTENBAUVEREIN

PillerseeTal

Das abgelaufene Jahr war für den Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal wieder ein Jahr voll spannender Veranstaltungen und lehrreichen Erfahrungen. Der nachfolgende **Rückblick** soll die vielfältigen Aktivitäten des Vereins aufzeigen.

Das Jahr der Gartler begann üblicherweise im März mit einem Baumschnittkurs von Busch- und Spindelbäumen. Wir konnten dazu Edi Wimmer aus Unken als Referenten begrüßen. In Praxis – an den Bäumen am Firmengelände von Prama Bau – und Theorie informierte er humorvoll die zahlreichen Teilnehmer, worauf es beim Schneiden dieser Bäume ankommt und was dabei zu beachten ist.



Die nächste Veranstaltung war der Vortrag „**Mischkultur zur großen Ernte**“. Hierbei hatten wir den Biologen und Botaniker MSc Matthias Karadar als Referenten im Gemeindesaal St. Jakob zu Gast, der uns die Vorteile der Mischkultur beim Anlegen des Gemüsebeetes näherbrachte.

Im April zeigte Obmann Stefan Wörter verschiedene Veredelungsmethoden. Bei diesem Workshop hatten alle Teilnehmer die Gelegenheit, ihren eigenen Baum auf einer Unterlage zu veredeln und mit nach Hause zu nehmen.



Der Mai fand wieder der beliebte **Pflanzentausch** am Vorplatz der Pressanlage in Fieberbrunn statt. Natur-

lich durfte dabei auch das Gesellige bei Kuchen und Kaffee nicht fehlen. Im Juni beschäftigten wir uns mit dem spannenden Thema **Terra Preta**. Magdalena Pletzenauer, eine diplomierte Humanenergetikerin, zeigte auf ihrem Hof den Teilnehmern die Herstellung dieser interessanten „Schwarzerde“ mit sehr viel Humusgehalt.

Das erste Halbjahr wurde mit einer **Überraschungsfahrt** ins Blaue abgerundet. Zahlreiche Teilnehmer machten einen netten Tagesausflug ins Salzburger Seenland zu der Firma SonnenMoor in Anthering, zum Joglbauern, zur Kaiserbuche am Haunsberg und zu einem wunderschönen Schaugarten in Eugendorf.

Das Programm im zweiten Halbjahr begann mit einem Vortrag zum Thema „**Gärtnern in Zeiten des Klimawandels**“. Nachdem der 1. Termin vom Juli leider aus wettertechnischen Gründen verschoben werden musste, gab „Natur im Garten“ Fachberater Matthias Karadar im August im Festsaal Fieberbrunn den Teilnehmern Einblicke in dieses wichtige Thema. Dieser Vortrag wurde gemeinsam mit dem Leader Projekt KLAR! regio3 veranstaltet um noch mehr Menschen in die Auseinandersetzung mit dem Klimawandel einzubinden.

Weiter ging es mit einem **Sommerschnittkurs** von Obstbäumen im Garten des Sozialzentrums Pillersee, wiederum mit Edi Wimmer und einer großen Teilnehmerzahl.

Viele Interessierte trafen sich aber auch zum Vortrag „**Pilzgifte und Giftpilze**“ im Gemeindesaal in St. Jakob ein, der von Martin Kirchmair aus Jenbach – Obmann des einzigen Pilzverein in Tirol – abgehalten wurde.

Eine der Höhepunkte im September war sicherlich die **Kinderveranstaltung** bei der rund 30 Kinder die Obstpresse kennenlernen durften und spielerisch die Frage „Wie kommt der Apfel in die Flasche?“ beantwortet bekamen. Dabei sorgte der Verein und das Kinderprogramm mit Hubsi für viele Überraschungen.

Die diesjährige **Obstpresssaison** begann sehr spät: Erst Mitte September wurde die Pressanlage das erste Mal in Betrieb genommen. Insgesamt konnten heuer nur 4.750 Liter Saft gewonnen werden. Im Oktober fand dann noch an zwei Abenden ein Workshop



„Gestecke binden“ in St. Ulrich bei Michaelas Hirschbichler Blütenliebe statt. Dieser Workshop war auch heuer wieder so beliebt, dass beide Termine innerhalb kürzester Zeit ausgebucht waren.

Als nächstes Projekt besuchten die Ausschussmitglieder am „Tag des Apfels“ (10.11.) wieder die umliegenden Kindergärten und Schulen und verteilten ca. 700 Äpfel und 300 Liter Apfelsaft an die Kinder. Bereits zum Erntedankfest wurde die Mittelschule Fieberbrunn mit Äpfeln beliefert. Den Abschluss eines Gartenjahres bildet jährlich die **Jahreshauptversammlung**. Bei der wie immer gut besuchten Versammlung

folgte nach dem Bericht des Obmannes sowie des Kassiers ein Vortrag von Maria Schmidt „Natur im Garten“ Expertin und Filmvorführungen von Wolfgang Schwaiger. Mit einer Tombola und Klotzenbrot fand ein netter Abend seinen Ausklang.

Zum Abschluss gratuliert der Ausschuss Otto Bacher aus Pfaffenschwendt zur erfolgreichen Baumwärterausbildung und wünscht Georg Jochriem aus Fieberbrunn alles Gute für die Baumwärterprüfung im Frühjahr. „Wir sind stolz darauf, dass unsere Baumwärtermannschaft weiterwächst und gemeinsam die Pflege und den Schutz unserer Bäume vorantreiben können. Vielen Dank für euer Engagement“, freut sich Obmann Stefan Wörter abschließend. Immer aktuell informiert ist man auf der neu gestalteten Homepage unter www.ogv-pillerseetal.at

Wir wünschen unseren über 400 Mitgliedern schöne Weihnachten und ein vor allem gesundes Neues Jahr und freuen uns bereits auf ein gemeinsames Gartenjahr 2024 – der Ausschuss des OGV-Pillerseetal.

DIE NATUR IM GARTEN

Plakettenverleihung 2023



vlnr: Matthias Karadar MSc., Projektkoordinator Natur im Garten,
Landesrat René Zumtobel, PreisträgerInnen und GemeindevertreterInnen,
Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums

Bereits zum 10. Mal wurden im Landhaus in Innsbruck Tiroler Gärtnerinnen und Gärtner mit der Natur im Garten Plakette ausgezeichnet. Insgesamt 70 Gärten wurden im Oktober ausgezeichnet.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch **wertvollen Lebensraum** für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur

im Garten Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt – Hier wird für die Natur gegärtnert! Auch aus der Gemeinde **Hochfilzen** waren bei der Verleihung am 21. Oktober 2023 im Landhaus in Innsbruck Preisträger mit dabei. Manfred Rothmair wurde im Rahmen der Feier von Landesrat René Zumtobel und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die Natur im Garten Plakette überreicht.

Bereits 41 Tiroler Gemeinden sind Teil der Initiative Natur im Garten. Auch sie gestalten ihren Grünraum naturnah und verzichten ebenso auf Pestizide, Kunstdünger und Torf im öffentlichen Raum. In den letzten Jahren sind in diesen Gemeinden über 25.000 m² artenreiche Blumenwiesen entstanden. Wissenswertes rund um den Naturgarten zum kostenlosen Download findet man auf der Homepage www.naturimgarten.tirol

Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol.

HOCHFILZENER TEUFEL

Rückblick



Heuer konnte endlich nach 3-jähriger Pause wieder ein Krampuslauf in Hochfilzen stattfinden. Am 18.11.2023 luden die Hochfilzener Teufel **7 teuflische Gruppen** zu einem spektakulären Lauf ein. Von Wiesing bis aus der Steiermark kamen die Krampusgruppen zusammen. Alle Teufel boten einen abwechslungsreichen und imposanten Lauf. Zu allererst zog der **Nikolaus** in Begleitung seiner Engel mit einer Pferdekutsche ein, um den Kindern mit einem kleinen Nikolaussackerl eine Freude zu bereiten. Anschließend wurde von einer Feuershow bis hin zu einem motorisierten Einzug der Krampusse alles geboten. Die anschließende Aftershowparty im Kulturhaus war ein großer Erfolg.

Wir, die Hochfilzener Teufel, bedanken uns bei den Besuchern, den Helfern und allen Mitwirkenden für diesen gelungenen Abend und freuen uns aufs nächste Jahr. Wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024

*Leidgswendner Carola
Schriftführerin Hochfilzener Teufel*

KULTURVEREIN

KULTUR 1000

29.KULTURHERBST mit Kabarett und Musik aus aller Welt



Bild: Neubauer

Ein großes Dankeschön allen Besucherinnen und Besucher des 29. Kulturherbstes.

Mit der Tirolerin Nina Hartmann begann der heuri-

ge KULTURHERBST mit deftigen Worten zum Thema „Hausfrau“. Frech, kritisch und manchmal überspitzt präsentierte sie ihr neues Programm. Mit Musik aus aller Welt wurde der Veranstaltungsreigen fortgesetzt: FLOR DE TOLOACHE (Mariachi-Musik), PPRINZ GRIZZLEY & His Beargaroos aus Vorarlberg (American-Sound) und zum Schluss DESCHOWIEDA aus Bayern (Coverversionen internationaler Hits in bayrischer Mundart). All diese Künstler hätten sich ein größeres Publikum verdient, aber leider ist der Zuhörerschnitt heuer auf 100 (letztes Jahr 150) gesunken. Wir hoffen aber, dass in unserem Jubiläumsjahr (30.KULTURHERBST Hochfilzen) die Zuschauerzahlen wieder steigen werden.

KULTUR 1000 wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes 2024.

*Walter Spreng
Obmann KULTUR 1000*

SOZIALSPRENGEL

Pillersee

Den letzten Weg gemeinsam in Würde gehen

Unser Sozialsprengel betreut und pflegt auch Menschen mit unheilbaren Erkrankungen in ihrer letzten Lebensphase. Diese Aufgabe stellt unsere Mitarbeiter/innen vor große Herausforderungen, nicht nur im pflegerischen Bereich, sondern auch in der psychischen Betreuung. Der Gedanke „**Jetzt geht mein Leben dem Ende entgegen**“ führt zu tiefsten Gefühlen bei den Betroffenen, Gefühlen wie Unsicherheit, Angst, Verzweiflung, Trauer, Panik, auch Ablehnung oder Wut.

Die Menschen brauchen jemanden, der ihre Gefühle versteht, der zuhört und sich ihnen mit viel Verständnis und Empathie widmet. Dies ist der Grund, warum wir unsere Mitarbeiter/innen in der Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen noch besser ausbilden möchten.



vrnl: Geschäftsführung Daniela Frick-Schaffner, Pflegedienstleitung Daniela Brandstätter, Obmann Helmut Schwitzer, Dipl. Krankenschwester Monika Fricke-Inwinkl und Pflegeassistentin Judith Raffler

Zu diesem Zweck wurde das Projekt „**HPC mobil – Hospiz und palliativ care**“ ins Leben gerufen. „Hospiz“ bedeutet Betreuung von schwerkranken sterbenden Menschen; der englische Fachausdruck „**palliativ**

care“ steht für ganzheitliche Betreuung des sterbenden Menschen, die sowohl körperliche, psychische, soziale und spirituelle Bedürfnisse umfasst.



Gemeinsam mit der Tiroler Hospiz Gemeinschaft haben sich zum Sprengel Pillersee auch der Sprengel St. Johann, der Sprengel Untere Schranne und der Sprengel Defreggental/Kals entschlossen sich intensiv diesem Thema zu widmen, um ihre ihnen anvertrauten Patienten/innen bestens auf ihrem **letzten Weg** begleiten zu können.



Die Projektteams vom Sprengel Pillersee und Sprengel St. Johann, Oberndorf, Kirchdorf, sowie die Projektleiter Mag. Gabi Ziller & Philipp Moll

Die meisten Menschen haben den Wunsch zu Hause im Kreise ihrer Liebsten, ohne Schmerzen, ohne Atemnot, in Würde von der Welt Abschied zu nehmen. Unsere gut ausgebildeten Mitarbeiter/innen wollen versuchen diesen **Wunsch** zu erfüllen und sich diesem Ziel zu nähern.

Der offizielle **Start unseres Projektes** war am 14. November bei einer sehr gut besuchten Veranstaltung in der LLA Weitau/ St.Johann i.T., bei der Details zu diesem Projekt von der Tiroler Hospiz Gemeinschaft vorgestellt wurden. Dabei waren fast alle Mitarbeiter/innen der beiden Sprengel anwesend.

Wir sehen mit viel Engagement und Begeisterung dieser sehr sinnvollen, aber auch fordernden Aufgabe entgegen – zum Wohle unserer Mitmenschen.

Helmut Schwitzer
Obmann

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Hochfilzen



FEUERWEHRAUSFLUG 2023



Am Wochenende vom 16.-17. September fand der heurige Ausflug unserer Feuerwehr Kameradinnen und Kameraden samt Partner statt. Ein zweitägiges Rahmenprogramm erwartete unsere Mitglieder. Am Samstag um 07:00 startete die Reise mit dem Bus in Richtung Innsbruck wo wir uns im Restaurant SKY, im Turm der Bergiselschanze, bei einem gemeinsamen Frühstück stärkten.

Nach dem Frühstück ging es weiter Richtung **Südtirol** wo wir eine Führung der Freiwillige Feuerwehr Bruneck bekamen, Eindrücke sammeln und uns bei einem anschließenden Getränk austauschen konnten. Nach der Besichtigung stand jeden der Nachmittag in Bruneck frei zur Verfügung.

Im Hotel angekommen ging es später zum gemeinsamen **Törggeleabend**. Am nächsten Tag fuhren wir, nach einer teilweise kurzen Nacht und einem kräftigen Frühstück, zur Feinkäserei Capriz. Im Anschluss an die Besichtigung der **Käserei** konnten wir die dort produzierten Käse aus Kuh- und Ziegenmilch mit einem Glas Wein verkosten.

Danach ging die Fahrt wieder über den Brenner zurück nach Hause. In Matrei am Brenner machten wir dann den letzten Zwischenstopp um noch einmal gemeinsam Mittag zu essen. Danach ging es heim nach Hochfilzen.

Bedanken möchten wir uns beim Reiseunternehmen **Dödlinger Touristik** und unserer Busfahrerin Susann für die Fahrt nach Südtirol und wieder heim, bei der FF Bruneck für die tolle und interessante Führung und bei allen die dabei waren für das schöne Wochenende und die netten geselligen Stunden.

ZELTEN FEUERWEHRJUGEND



Unsere Jugendgruppe verbrachte im August ein Wochenende zum **Zelten** im Tüpl Hochfilzen. Bei den heißen Temperaturen darf eine Abkühlung nicht fehlen und am Abend gab es noch ein **gemeinsames Grillen**. Diese Zeltlager ist schon ein richtiges Muss im Feuerwehr-Kalender für unsere Jungfeuerwehrler und deren Betreuer und es macht immer wieder eine Menge Spaß! Vielen Dank an den **TÜPL Hochfilzen**, das wir mit der Feuerwehrjugend bei euch die Nacht verbringen dürften.

BESUCH NOTARZTHUBSCHRAUBER C4

Am Samstag den 14. Oktober besuchten wir mit der Feuerwehrjugend den Stützpunkt des **ÖAMTC Notarzthubschrauber C4** in Reith bei Kitzbühel wo wir einen interessanten und spannenden Nachmittag verbrachten

WIR SUCHEN DICH!

Unsere Feuerwehr sucht Verstärkung! Ab dem 15. Lebensjahr kannst du unserer Feuerwehr beitreten ganz egal ob Weiblich oder Männlich bei uns ist jeder willkommen. Wir freuen uns dich bald bei unserer Feuerwehr begrüßen zu dürfen.

Du hast Interesse? Dann melde dich bei

- Kommandant OBI Ing. **Bergmann Johannes** (0664/88661657) oder
- Schriftführer OV **Mair Thomas jun.** (0664/5266053)

ÜBUNGEN

Gemeinschaftsübung mit der FF Fieberbrunn/LZ Pfaffenschwendt 8. September

Übungsannahme war ein Brand eines Bauernhauses mit 2 vermissten Personen. Unsere Aufgabe bestand darin, eine Zubringerleitung mit dem KLF vom neuen Bassin Waldhof zu erstellen. Mit dem TLF führten wir einen **Löschangriff** durch. Der von uns eingesetzte ATS-Trupp hatte eine Menschenrettung zum Abarbeiten. Vielen Dank für die Einladung und den Übungsvorbereitern des LZ Pfaffenschwendt und für das anschließende Getränk.

Gemeinschaftsübung mit der FF St. Jakob 29. September

Alarmierung erfolgt um 19:05 Uhr per Pager für beide Feuerwehren. Ersteintreffendes Fahrzeug war der KLF Hochfilzen, welcher eine eingeklemmte und unter einem Holzhaufen verschüttete Person zu bergen hatte. Kurze Zeit später wurden TLF Hochfilzen und TLF St. Jakob zu einem **Forstunfall** alarmiert.

Am Einsatzort angekommen, fanden sie ebenfalls eine eingeklemmte Person unter einem Traktor vor welcher von der FF Hochfilzen geborgen wurde. Kurz vor Abschluss der Bergung fing der Traktor noch Feuer und wurde von der Mannschaft rasch mit einem **Feuerlöscher** gelöscht. Die FF St. Jakob hatte parallel, in unmittelbarer Entfernung im steilen Gelände, eine Person unter einem Baum zu bergen.

Alle Bergungen wurden in Zusammenarbeit mit einem **Rettungsanitäter** durchgeführt und anschließend dann dem Rettungsdienst übergeben. Als Abschluss Szenario galt es noch eine **vermisste Wandergruppe** zu Suchen. Dieser Übungseinsatz wurde erfolgreich mittels Lageführung und eingeteilten Suchmannschaften abgearbeitet. Ein großer Dank gilt den Übungsvorbereitern unter GK Michael Waltl, den Übungsdarstellerinnen und der Jugendfeuerwehr, welche der Übung einen sehr realen Aspekt beifügen konnten.

Gemeinschaftsübung mit der FF Flecken am 13. Oktober

Alarmierung erfolgt um 19:15 Uhr per Pager für beide Feuerwehren. Aufgrund der Mannschaftsstärke mussten wir für diese Übung 3 zivile Fahrzeuge hinzuziehen. Wir möchten uns hier noch einmal bei der Gemeinde Hochfilzen für die Fahrzeuge „KDO“ (Caddy) & „LAST“ (Pritsche) und beim Fairhotel Hochfilzen (Johann Eder) für den „MTF“ (VW-Bus) bedanken. Szenario dieser Gemeinschaftsübung war eine aus dem

Ruder gelaufenen **Grillerei** auf einer Hütte im Almgelände an der Abfahrt Nr. 1 am Kammerberg mit 4 beteiligten/vermissten Personen. Aufgrund des Funkenfluges entzündeten sich im nahen Waldstück einige kleine Bereiche.

Ersteintreffendes Fahrzeug war der TLF Hochfilzen, welcher sofort einen ATS-Trupp zum Brandobjekt schickte und mit der Bergung der Personen begann. Parallel dazu wurde ein erster **Löschangriff** gestartet. Die weiteren Fahrzeuge KLF und „MTF“ Hochfilzen sowie das LF Flecken bauten die Wasserversorgung auf und leuchteten die Einsatzstelle aus. Wasserentnahmestelle war die Beschneiungsanlage der Bergbahn Pillersee, welche auch mit zwei Mitarbeiter vor Ort war. „LAST“ Hochfilzen übernahm die Lageführung.

Ebenfalls war eine Drohne im Einsatz welche dem Einsatzleiter und der Lageführung einen perfekten Überblick über das Szenario verschaffte. Ebenfalls wurden in das benachbarte Waldstück noch mehrere Löschleitungen vorgenommen und die Glutnester mittels **Wärmebildkamera** aufgespürt und abgelöscht. Im Anschluss wurde uns dann noch von den Mitarbeitern der Bergbahn der Anschluss des Druckminderers an die Beschneiungsleitung vorgeführt.

Ein großer Dank gilt den Übungsvorbereitern der FF Flecken und FF Hochfilzen, den Grundbesitzern und der Bergbahn Pillersee. Danke auch an die FF Flecken für die anschließende Landjäger-Jause.

BABÜ 21. Oktober 2023

Auch wir nahmen wieder mit einer Mannschaft bei der diesjährigen **Bezirksausbildungsübung** des BFV Kitzbühel am Tüpl Hochfilzen teil. Ebenso waren unser Kommandant OBI Ing. Johannes Bergmann und unser Jugendbetreuer HLM Johann Danzl als Übungsvorbereiter und FM Rebecca Mayrl als Übungsdarstellerin tätig.

Zugsübung 30. Oktober 2023

Übungsannahme Tiefgaragenbrand mit starker Rauchentwicklung unklar ob Personen eingeschlossen. In der **Tiefgarage** kam es zu einem Brandgeschehen. Nach Erkundung durch den Atemschutztrupp stellte sich heraus dass eine verletzte Person unter einem Traktor eingeklemmt ist und eine weitere Person in die Grube gefallen ist.

Nachdem der Brand gelöscht wurde, konnten die verletzten Personen mittels **Hebekissen** und Korbtrage

aus der verrauchten Tiefgarage gerettet. Danke an die Übungsvorbereiter ZK Dominik Friedl und GK Tobias Remmelhofer für die Ausarbeitung der Übung. Ein besonderer Dank gilt unserem Reservemitglied Franz Gamper, welcher uns seine Tiefgarage zur Verfügung gestellt hat.

Herbsthauptübung



Am Freitag, den 17. November fand bei uns in Hochfilzen die abschließende **Herbsthauptübung** in der Deponie der Firma Dödlinger Erdbau statt. Nach Eintreffen des Einsatzleiters stellte sich heraus, dass es sich um einen Fahrzeugabsturz im steilen Gelände handelt. 2 Personen waren noch im Fahrzeug eingeklemmt und es trat Rauch aus dem Motorraum aus. Ein zweites beteiligtes Fahrzeug und weitere 7 Verletzte und Passanten sowie ein kleiner Brand forderten die Einsatzkräfte bereits in den ersten Minuten.

Nach erfolgreicher Sicherung und Bergung der eingeklemmten Personen, löschen des Brandes, Versorgung der Beteiligten und Sicherstellung der Löschwasserversorgung, kam es zu einer **Selbstentzündung** des abgestürzten PKW's. Das in Vollbrand stehende Fahrzeug, konnte nach kurzer Zeit von den anwesenden Einsatzkräften abgelöscht werden.

Im Anschluss an die Übung bedankte sich der Kommandant der FF Hochfilzen bei der Firma Erdbau Dödlinger für das Übungsgelände und beim Fahrzeugsponsor. Ebenfalls konnte er sich bei den 32 Kameradinnen und Kameraden der FF Hochfilzen für die starke Teilnahme an den Übungen in diesem Jahr und die zahlreich aufgewendet freiwilligen Stunden bedanken. Nach einer kurzen Pause wird dann wieder mit diversen Schulungen ins neue Übungs- und Schulungsjahr gestartet.

Im Anschluss wurde die Übungssaison 2023 mit einer Jause im Gerätehaus beendet.



Die Feuerwehr Hochfilzen möchte sich bei der Firma Fun Connection (Markus Kogler und Richard Mayrl) für die Leihgabe ihrer Firmenbusse in diesem Jahr bedanken. Wir konnten damit zu den verschiedenen Bewerbungen und Ausrückungen zu unseren Partnerfeuerwehren fahren.

Darüber hinaus auch noch zum Landesbewerb für die Feuerwehrjugend nach Ischgl sowie für Aktivmannschaft nach Längenfeld. Wir bedanken uns sehr für die Leihgabe und würden uns freuen, wenn wir uns auch weiterhin bei euch melden dürfen wenn wir eine Fahrgelegenheit für die Feuerwehr benötigen.

Das Weiteren möchte sich die FF Hochfilzen auch bei allen weiteren Sponsoren, Gönner und Unterstützer im laufenden Jahr bedanken.

Vielen Dank an alle Sponsoren

Feuerwehr Storch gelandet

Wir dürfen unseren Kamerad Waltl Alexander mit seiner Frau Sarah zur Geburt ihrer Tochter Emilia gratulieren. Wir wünschen euch Dreien alles Gute.

TÄTIGKEITEN & EINSÄTZE:

- **14. August** Dorffest Hochfilzen
- **19. August** Grillen mit Zeltlager Feuerwehrjugend
- **25. August** ÜBUNG Abschnittsübung in Waidring
- **03. September** EINSATZ Igelrettung
- **08. September** ÜBUNG Gemeinschaftsübung mit Pfaffenschwendt
- **09. September** EINSATZ Brandmeldealarm
- **18. September** ÜBUNG Gemeinschaftsübung mit Leogang
- **21. September** EINSATZ Bienenstock entfernen
- **22. September** Vorstellung Feuerwehr Mittelschule
- **24. September** Erntedankfest
- **29. September** ÜBUNG Gemeinschaftsübung mit St. Jakob i.H.
- **07. Oktober** Zivilschutzprobealarm Kontrolle aller Sirenen
- **13. Oktober** ÜBUNG Gemeinschaftsübung mit Flecken
- **14. Oktober** Besichtigung Notarzhubschrauber C4
- **20. Oktober** Besichtigung TÜPL Hochfilzen mit Feuerwehrjugend
- **21. Oktober** ÜBUNG BABÜ
- **25. Oktober** EINSATZ Brandsicherheitswache
- **27. Oktober** EINSATZ Brandmeldealarm
- **30. Oktober** ÜBUNG Tiefgaragenbrand
- **04. November** EINSATZ Brandsicherheitswache
- **17. November** ÜBUNG Herbsthauptübung Fahrzeugabsturz
- **18. November** EINSATZ Brandsicherheitswache

Die Freiwillige Feuerwehr Hochfilzen wünscht allen Gemeindegürgern frohe, besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Mair Thomas jun., Schriftführer OV, Ing. Johannes Bergmann, Kommandant OBI

PENSIONISTENVERBAND

Hochfilzen

Wir haben Pilgern wiederentdeckt: Mehrmals schon wurde zum Pilgern eingeladen, wie z.B. am 04. November zur Etappe von Waidring nach Fieberbrunn. Es hat sich schon eine Gruppe gebildet, die sich immer wieder auf den Weg macht.



Unterwegs von Waidring nach Fieberbrunn

Die nächste „Pilgerei“ führt am 02. Dezember von St. Gilgen über Falkenstein nach St. Wolfgang.

Das Aubad in Fieberbrunn ist wieder geöffnet!

Jeden Donnerstag treffen wir uns dort zur Wassergymnastik:



Gymnastik im Aubad

Am 17. November stand „Sen Aktiv“ in Innsbruck auf dem Programm.



Offensichtlich war es lustig

Walter Aigner
Schriftf.Stv.

KAMERADSCHAFTSVEREIN

Hochfilzen



Abordnung Hochfilzen Gelöbniswallfahrt Jochbergwald am 14.10.2023

Kameradschaftsverein Hochfilzen zieht Bilanz über ein ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr 2023

Am Heldensonntag, dem 5. November 2023, versammelte sich der Kameradschaftsverein zur alljährlichen Generalversammlung im Kulturhaus Hochfilzen. Obmann Alexander Reinhart hieß die Mitglieder, Ehrenmitglieder und Vertreter von Vereinen herzlich willkommen. Die Versammlung begann mit einer Gedenkminute für die gefallenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege, die im Rahmen der UN-Einsätze verstorbenen Kameraden des österreichischen Bundesheeres und die kürzlich verstorbenen Vereinskameraden Willibald Holzer und Manfred Winkler.

Obmann Reinhart präsentierte einen ausführlichen Tätigkeitsbericht des vergangenen Vereinsjahres. Die Vielzahl an Aktivitäten, darunter der gemeinsame Grillnachmittag, die Teilnahme am Dorffest, die Beteiligung an der Jochbergwald-Wallfahrt und anderen kirchlichen Anlässen, sowie der Vereinsausflug nach Innsbruck, spiegelten ein lebendiges Vereinsleben wider. Besonderer Dank wurde der Gemeinde und Kamerad Sepp Bergmann für die Pflege des Kriegerdenkmals ausgesprochen. Ebenso wurde Manfred Obermoser, unterstützt von seiner Frau Margret und Lisi Hain für die Übernahme der Pflege des Soldatengrabs herzlich gedankt. Abschließende würdigte er die Marketenderinnen und den Ausschussmitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung im Vereinsjahr.

Die Mitgliederzahl entwickelte sich mit der Aufnahme von 12 neuen Mitgliedern im Jahr 2023 besonders erfreulich. Der Verein zählt nun stolze 144 Kameradinnen und Kameraden zu seinen Mitgliedern. Hubert Ram wurde für 15 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Altbürgermeister und Ehrenmitglied Dr. Sebastian Eder lobte den Verein für die Pflege der Tradition und die Förderung der Dorfgemeinschaft

Die Generalversammlung schloss mit den Schlussworten des Obmanns, der nochmals das positive Vereinsjahr hervorhob und einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen gab: So findet am 17.12. das jährliche Weihnachtsessen statt und im Jahr 2024 steht, neben zahlreichen anderen Aktivitäten, am 26.05.2024 die feierliche Einweihung des Heimkehrerkreuzes auf dem Programm.

*Schriftführerin Kameradschaftsverein Hochfilzen
Claudia Obermoser*



Kranzniederlegung bei winterlichen Witterungsverhältnissen am 3.11.23

MUSIKKAPELLE HOCHFILZEN

Sommer-Konzertsaison beendet

Mit unserem letzten Sommerkonzert, dem alljährlichen Wunschkonzert, konnten wir einen ereignisreichen Sommer beenden. Vielen, vielen Dank an unsere treuen Zuhörer! Es ist schön immer vor so vielen Besuchern zu musizieren. Nach einer kurzen Pause ging es auch schon wieder los mit der Probenarbeit für unser **Cäcilienkonzert**.

Zwischendrin stellten wir, beim Vereins Stockturnier, unsere mehr oder weniger sportlichen Fähigkeiten unter Beweis. Mit zwei Mannschaften waren wir dabei und konnten gute Platzierungen erringen.



Ende September durften wir dann die Hochzeit unserer **Saxophonistin Theresa** musikalisch umrahmen. „Thesi, wir möchten uns nochmals für die Einladung bedanken und wünschen dir und deinem Michael nochmals alles Liebe für euren gemeinsamen Weg.“



Mitte Oktober führte uns unser **Musikausflug** ins Grüne Herz Österreichs – in die **Steiermark**. Mit viel gutem Essen, einer lustigen Rutschpartie (Schlossberg) und natürlich viel Musik, Lachen und Geselligkeit war das Wochenende auch schnell wieder vorbei. Trotzdem war es wieder mal schön ein paar nette Stunden mit den Musikkolleginnen und -kollegen zu verbringen.



Am 11. November war es endlich so weit und wir konnten den Lohn für unsere Probenarbeit ernten – euren Applaus – beim diesjährigen **Cäcilienkonzert**. Unser Kapellmeister stellte wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Von Polka bis Marsch, von Overtüre bis Modern war alles dabei. Das Solo „Under the broadwalk“ von Johannes Brüggli auf der Trompete und das Seer-Stück „Sche wars wenns't do warsd“ von Sina Bodingbauer waren die Highlights.

Ehrungen und Auszeichnungen:

Das Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft wurde Anna-Lena Waltl verliehen. Gerhard Gfäller erhielt das Ehrenzeichen in Silber für 30 aktive Jahre. Caroline Wieser wurde mit der Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre geehrt und Anton Schlemmer mit der Verdienstmedaille in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft und auf einstimmigen Beschluss zum Ehrenmitglied der Musikkapelle Hochfilzen ernannt.

Ihre Aus- und Weiterbildung erfolgreich absolviert haben:

- **Florian Danzl**
Leistungsabzeichen in Bronze – Trompete
- **Martin Danzl und Marvin Schwaiger**
Leistungsabzeichen in Bronze – Schlagzeug
- **Florian Hain**
Leistungsabzeichen in Silber – Horn
- **Bernhard Lackner**
Leistungsabzeichen in Bronze – Horn



Wir möchten uns bei allen Besuchern, aber auch bei unseren Sponsoren für die Treue und Unterstützung bedanken.

Wir wünschen euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit mit euren Lieben und freuen uns schon auf ein musikalisches Wiedersehen im neuen Jahr. Eure Musikantinnen und Musikanten der BMK Hochfilzen

Birgit Kreßl-Nothegger
Schriftführerin

TERMINVORSCHAU

- **01.04.24** Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Hochfilzen
- **01.05.24** Maiblasen im ganzen Dorf

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Vortragsprogramm Winter 2024

Unter dem Motto „Christliche Bildung im Alltag“ starten wir wieder in bewährter Weise über die Wintermonate verteilt eine breitgefächerte Vortragsreihe. Genauere Angaben zu den Veranstaltungen erhalten Sie:

- a) im Internet: bildungskirche.at/veranstaltungen
b) oder direkt bei den örtlichen LeiterInnen des KBW:
Anna Eder Tel.: 0699 17107557

MONTAG, 5. FEBRUAR 2024 UM 19:30 UHR, HOCHFILZEN – PFARRHOF

Bedrängte Christ/innen im Orient – Zwischen dem Wunsch nach Auswanderung und der Hoffnung auf eine bessere Zukunft in der eigenen Heimat. Referent: Stefan Maier MA, Elsbethen Nahostexperte, Projektkoordinator der Hilfsorganisation Initiative Christlicher Orient

MONTAG, 4. MÄRZ 2024, 19.30 UHR, HOCHFILZEN – PFARRHOF

Gefühle werden nicht dement – Praktische Tipps für die Pflege von Angehörigen und für gesundes Altern
Referent: Dipl.Ing. Manfred Fischer, Salzburg
Ehemaliger pflegender Angehöriger, Mathematiker, Treasurer, Forscher in Pension

MONTAG, 8. APRIL 2024, 19.30 UHR, HOCHFILZEN – PFARRHOF

Pilgerkabarett – von Assisi nach Rom – Mit Humor, Bildern, Poetry und Gottvertrauen ins Glück
Referent: Christoph Lukas Schwaiger BEd, St. Veit im Pongau – Lehrer

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch zu den einzelnen Veranstaltungen

150 JAHRE GISELABAHN

Der „Anschluss an die Welt“

In Vorbereitung auf das Jubiläum 2025: Kurzfassung eines Artikels aus den „Kammbergschriften“ des Heimatverein Pillersee.

Im ersten Artikel der Serie haben wir darauf hingewiesen, wie sehr der Bau der Giselabahn unsere Region verändert hat. Das vollendete Projekt bedeutete für unsere jahrhundertlang abseits der Durchzugstrassen gelegene Region schlicht und einfach den „Anschluss an die Welt“. Neben der wirtschaftlichen Bedeutung gilt es, auch die Auswirkungen auf die Bevölkerungsentwicklung, auf die kommunale Infrastruktur und das Ortsbild der an der Bahn gelegenen Gemeinden Hochfilzen und Fieberbrunn zu analysieren.

Die Vorfreude auf die in den Jahren 1873 bis 1875 erbaute Giselabahn war besonders bei den Erbauern und den Politikern groß. Auch die Presse befeuerte im Vorfeld der Eröffnung am 31.07.1875 diese Euphorie. Besonders auf den Repräsentanten des Bauherren der „Kaiserin Elisabeth Bahn“ Karl von Schwarz, den „Eisenbahnkönig“ wurde ein besonderes Loblied gesungen. Die Teilnehmer an der „Commissionsfahrt“ am 31.07.1875, an der Spitze der Ministerpräsident Fürst Auersperg prophezeiten wie so manche Zeitung den Bahn-Anrainergemeinden eine glänzende Zukunft. Das Wiener „Salonblatt“ etwa schrieb im August 1875: „So mag den aus der inaugurierten Vollendung der Giselabahn nach jeder Richtung hin Segen erblühen im reichlichen Maße. Verdient es doch der durch alle Reize der Natur verschwenderisch ausgestattete, nun die Augen der ganzen Welt erschlossene, bisher so stille Erdenwinkel, dass das Füllhorn einer glücklichen Zukunft sich über ihn ausgieße!“

Auch Vikar Johann Hausberger aus St. Ulrich am Pillersee predigte, dass diese Eisenbahn noch viele Vorteile bringen und zum Wohle der Menschen beitragen würde. „Nicht Angst braucht ihr zu haben, denn nicht ein teuflisches Werk kann es sein, sondern von Gott erleuchtete Menschen schufen es zum Wohle aller.“ Bereits in der Zeit bis zur Eröffnung vollzog sich entlang der Bahntrasse eine deutliche Veränderung des Orts- und Landschaftsbildes – in Fieberbrunn wesentlich weniger als in Hochfilzen, wo der Bahnhof mit all den Funktionsgebäuden in Zentrumsnähe errichtet wurde, und die Bahnstrecke mit der signifikanten Schleife Richtung Vorderwarming das Ortsbild bis heute prägt. Der Neubau des Magnesitwerkes in den Jahren 1957 bis 1960 brachte durch die Erweiterung der Gleisanlagen die wohl größte Veränderung im Bahnhofsbereich. Besonders prägend in der Landschaft waren die zahlreichen Unterführungsbauten und beschränkten Übergänge sowie die zahlreichen Bahnwärterhäuser



Bahnwärterhaus 123-Feistenau 1963, 1966 abgetragen

chen. Diese Bahnwärterhäuser stehen zum Teil nur mehr als Wohnhäuser auch noch heute. So manche vielköpfige Familie wohnte dort und konnte die angrenzenden Bahnböschungen landwirtschaftlich nutzen. So verbrachte etwa auch der spätere Volksschuldirektor von Telfs sowie Verfasser einer Hochfilzen-Chronik Josef Schweinester, geb. 1873 seine Kindheit als Sohn eines Bahnwärters in Hochfilzen. Auf einer Strecke von ca. 2,5 km von der Landesgrenze bis in den Bereich obere Feistenau gab es allein in Hochfilzen 5 mit den Nummern 119 bis 123 gekennzeichnete Bahnwärterhäuser.

Wesentlich weniger optisch präsent ist die Bahn, da wesentlich weiter vom Ortszentrum entfernt, in Fieberbrunn. Neben den Bahnhöfen Pfaffenschwendt (eröffnet im Jahr 1892) gab es entlang des Gemeindegebietes insgesamt 9 Bahnwärterhäuser (3 in Pfaffenschwendt und 6 in Fieberbrunn) – beginnend in Pfaffenschwendt nahe der Gemeindegrenze zu Hochfilzen bis in den Bereich Außergrub. Vor dem Bahnbau und vor der Errichtung der Bahnhofgebäude standen im Bereich des Fieberbrunner Bahnhofs – „am Bichl“ lediglich 3 größere Bauernhöfe bis die Fa. Gebro im Jahre 1948 das erste größere Produktionsgebäude errichtete. In Bezug auf den Einfluss der Eisenbahn auf die Bevölkerungsentwicklung und auf den Zuwachs bei den Gebäuden in Fieberbrunn und Hochfilzen zwischen 1870 und 1900 bietet sich ein unterschiedliches Bild. So stieg die Einwohnerzahl in Hochfilzen bis 1900 um 33% und die Anzahl der Gebäude sogar um ca. 98%. In Fieberbrunn hingegen stieg die Zahl der Einwohner nur um 3% und die der Gebäude um vergleichsweise niedrige 33%. Die neuen Bahnbediensteten rekrutierten sich in Fieberbrunn nämlich in erster Linie aus heimischen Nebenerwerbsbauern oder ehemaligen Bergbauarbeitern, während sie in Hochfilzen eher aus der näheren Umgebung zugezogen sind. So sehr die Eisenbahn im Verlauf der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Ansiedlung großer Betriebe begünstigte, so negativ wirkte sich die Giselabahn auf den Jahrhunderte lang bestehenden Fieberbrunner Bergbau und auf das Hüttwerk aus. Im Jahre 1876



Hochfilzen Bahnhofgebäude im Schnee 1954

musste der Betrieb vorübergehend eingestellt werden, zumal jetzt über die Bahn billigere Stahlsorten aus der Steiermark geliefert wurden. Die endgültige Einstellung der „Eisen- und Stahlwerke Pillersee AG“ erfolgte schließlich im Jahr 1927. Die Giselabahn wirkte sich in der Gemeinde Fieberbrunn vor allem auf die recht frühe Entwicklung des Fremdenverkehrs positiv aus. In Hochfilzen begnügte man sich ab 1878 mit dem „Militärmanöver - Tourismus“ der k. und k. Armee, zumal Soldaten-Familien die Sommermanöver immer wieder für einen Aufenthalt in Hochfilzen nutzten. Bereits im Jahre 1876 versuchte man in Fieberbrunn, sich als Kurort „Fieberbrunn am Pillersee“ zu positionieren. Es dauerte aber dann doch bis zum Jahre 1888, bis ein „Verschönerungsverein“ gegründet wurde, der sich um ein schöneres Ortsbild bemühte. So pflanzte

man eine Pappelallee vom Bahnhof bis ins Dorf, stellte Ruhebänke auf, legte Spazierwege an, verbesserte Verbindungswege, und um die Jahrhundertwende dachte man sogar an den „Bau einer Trambahn vom Bahnhof Fieberbrunn bis Walchau“. Diese Idee wurde allerdings aus Kostengründen wieder fallen gelassen. Auffallend ist, dass in dieser Zeit trotz zunehmendem Tourismus kaum neue Gasthäuser errichtet wurden. Sehr wohl haben aber – auf bescheidenem Niveau – die Nächtigungen bei den Privatzimmervermietungen stark zugenommen.

So hat sich das Ortsbild von Fieberbrunn nach der Ansiedlung der Rosenberger in Hütten 200 Jahre zuvor auch nach dem Bahnbau und mit dem Beginn des Fremdenverkehrs doch ein weiteres Mal gewandelt.

Sebastian Eder



Magnesitwerk: Erweiterung der Gleisanlagen 1958

LEIHBÜCHEREI HOCHFILZEN

Ein gutes Buch für lange Abende

Der Winter steht vor der Tür und wir machen es uns in der warmen Stube gemütlich, um mit einem guten Buch in eine andere Welt einzutauchen. Es ist schön für einige Zeit dem Alltag zu entfliehen und in Geschichten über Liebe und Romantik, spannende Abenteuer oder lustige Begebenheiten, grausame Verbrechen, vergangene Epochen oder Zukunftsszenarien einzutauchen. Lesen bietet uns Unterhaltung, Spannung, Erweiterung unseres Horizonts, Anregung unserer Fantasie und unzählige Abenteuer im Kopf.

In der **Leihbücherei Hochfilzen**, Regio-Tech 1 (Untergeschoß – Eingang Ostseite) steht ein großes Büchersortiment zur Auswahl – zwei Neuerscheinungen möchten wir kurz vorstellen:

Der erste letzte Tag – Sebastian Fitzek: Was geschieht, wenn zwei Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, einen Tag verbringen als wäre es ihr letzter? Eine schicksalhafte Mitfahrgelegenheit und ein Selbstversuch der besonderen Art. Ein ganz und gar untypischer, lustiger Fitzek (Thriller-Bestseller-Autor)

voller Situationskomik, ironischem Humor aber auch tiefgründigen Aussagen zum (endlichen) Leben!

Soweit der Fluss uns trägt – Shelley Read: In den 1940ern lebt die 17-jährige Victoria mit ihrem Vater und Bruder abgeschieden auf einer Pfirsichfarm in Colorado in einer harten und lieblosen Gemeinschaft. Als sie dem Außenseiter Wil begegnet, verändert sich ihr Leben völlig – sie muss um ihr eigenes und das Überleben ihres ungeborenen Kindes kämpfen und Jahre später ihre Heimat verlassen und ganz neu anfangen. Ein lebenskluger Roman über unsere Verbindung zur Natur, über Familie und die Stärke einer Frau, die Unglaubliches erlebt und doch niemals den Mut verliert.

Das **Team der Leihbücherei** bedankt sich ganz herzlich bei den Stammlesern, wünscht allen einen **schönen Advent, frohe Weihnachten** und alles Gute im neuen Jahr – vielleicht sehen wir uns dann auch einmal am Mittwoch von 17:00 – 19:00 Uhr in der Leihbücherei – es wäre uns eine Freude!

SKICLUB

Hochfilzen

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Am 30.11.2023 fand die 62. Jahreshauptversammlung des Skiclub Hochfilzen im Fairhotel statt. Obmann Michael Mayrl begrüßte alle Teilnehmer und trug den **Tätigkeitsbericht** der abgelaufenen Saison schwungvoll vor. Nach Kassaprüfung und Entlastung verabschiedete sich der langjährige Kassier Roland Asslaber, auf eigenen Wunsch aus unserem Ausschuss. Seine Agenden übernimmt bis zu den Neuwahlen im Jahr 2025 Markus Wallner, ihm zur Seite steht Robert Hauser als Vize. Daraufhin folgte der erfreuliche **Höhepunkt** des Abends. Unser Obmann wurde für seine bereits 20-jährige Tätigkeit im Verein mit der Ehrennadel des Tiroler Skiverbands in Silber ausgezeichnet. Das Urgestein des Skiclub Hochfilzen, Norbert Unterrainer bekam die Ehrennadel des Tiroler Skiverbands in Gold verliehen.

Erfreulicherweise folgte unser **Bürgermeister Konrad Walk** der Einladung zur Jahreshauptversammlung und führte die Ehrungen persönlich durch. Wenn jemand über das Skifahren philosophieren kann, dann wohl am besten er.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei Roland Asslaber, Michael Mayrl und vor allem Norbert Unterrainer für ihr **jahrzehntelanges Engagement** rund um den Skiclub Hochfilzen, ihren unermüdlichen Einsatz und die unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken.

BAMBINI TRAINING

Auch in der heurigen Saison werden wir wieder wöchentlich ein 2-stündiges „**Bambini-Training**“ für Hobby-Skifahrer durchführen. Dies wird voraussichtlich am Freitagnachmittag oder Samstagvormittag stattfinden. Es geht um die Verbesserung der Skitech-

nik beginnend bei unseren Kleinsten, jedoch steht vor allem der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt. Eine weiterführende Rennausbildung sowie Teilnahme an Skirennen ist natürlich immer gewünscht. Alle Skibegeisterten Kids **ab 4 Jahren**, die selbstständig Schlepplift fahren können, sind herzlich willkommen.

Für eine Anmeldung oder weitere Informationen bitte direkt an unseren Vize-Obmann Florian Wallner wenden. Tel.: 0664/2010578

RENNGRUPPE



Bereits in den Sommermonaten trainierten unsere Rennläufer fleißig Kondition und Ausdauer um perfekt für das **Schneetraining** vorbereitet zu sein.

In der kommenden Wintersaison werden erfreulicherweise 10 Rennläufer den Skiclub Hochfilzen bei den **Bezirkscup-Veranstaltungen** vertreten. Zum Auftakt fand bereits der Konditions- und Koordinationswettbewerb am 25.11.2023 in Hopfgarten statt.

Die Teilnehmer gaben ihr Bestes und es konnten tolle Ergebnisse erzielt werden.



Auch heuer trainieren die Kinder des wieder in der TG-Pillerseetal unter dem altbewährten Trainerteam rund um Julia Wörter und Christoph Pirnbacher abwechselnd in Hochfilzen, Fieberbrunn und St. Ulrich. Dank des frühen Wintereinbruchs und der hervorragenden Pistenpräparierung wurde mit viel Motivation und Freude schon am 03.12.2023 mit dem Schneetraining in Fieberbrunn begonnen.

SKIANZÜGE FÜR UNSERE JÜNGSTEN



EISSCHÜTZEN VEREIN

Hochfilzen

Die Sommer- und Herbstsaison ist bereits wieder Geschichte. Der Winter zeigt bereits seine Krallen und so konnte bereits am 29. November, so früh wie noch nie, die Winterbahn eröffnet werden. Die Damen konnten bei der Pinzgauer-Landesmeisterschaft den **Meistertitel** erringen. Gratulation dazu!!

Die Herren spielten mit Moar **Gfäller Maxi** 2024 in der Landesliga römisch2. Ein besonderer Dank gilt Peterer Hannes, der die vergangenen Jahre als Moar sein Bestes gab.

Wir erfreuen uns momentan über viele **skibegeisterte**, neue Mitglieder. Aus diesem Grund haben wir entschieden für die kommende Skisaison 2023/24 nochmals Skianzüge für unsere Nachwuchs-Rennläufer zu besorgen, damit auch diese bestausgerüstet durchstarten können. Die **Nachwuchsarbeit** liegt dem Skiclub Hochfilzen sehr am Herzen und hat im Verein große Priorität. Unser einheitlicher Auftritt sorgt für ein tolles Zusammengehörigkeitsgefühl und zusätzliche Motivation. Wie bereits im letzten Jahr unterstützte uns die Firma **RHI Magnesita** nochmals großzügig bei der Anschaffung der Skianzüge in Markenqualität. Wir bedanken uns aufs allerherzlichste dafür! Ohne unsere Partner und Sponsoren wäre vieles im Verein nicht möglich.

Birgit Unterrainer
Schriftführerin

TERMINVORSCHAU

- **30.12.23** 16. Int. Eröffnungsrennen der TG- Schüler (in Fieberbrunn)
- **12.01.24** 9. ÖSV Kinderschneetag mit Rennen (Skikurs vom 08. Bis 11.01.24)
- **21.01.24** Bezirkscup Schüler SL
- **27.01.24** Bezirkscup Kinder RTL – alle Jahrgänge
- **03.02.24** 64. Clubmeisterschaften
- **10.02.24** Faschingskillauf
- **09.03.24** 10. Romed Baumann Kids Race

Wie jedes Jahr freuen wir uns auf rege Teilnahme bei den Rennen und viele Fans und Besucher im Zielraum und am Ausschankwagen!

Auf eine erfolgreiche Wintersaison freut sich die Vereinsleitung.

Der EV-Hochfilzen wünscht allen Stockschützinnen und Stockschützen sowie allen Gönnern und Freunden des Vereins ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit in neuen Jahr 2024.

Stockheil
Alois Baumann
Obmann

TENNISCLUB

Hochfilzen

Liebe Tennisfreunde,
da unser Aufruf zur notwendigen Neubildung des **Vereinsvorstandes** keine Rückmeldung brachte, im nachfolgenden Bild die nochmalige „Erinnerung“ dazu:

Tennisclub Hochfilzen

WANTED



Der Vorstand ist das Herzstück des Vereins, in dem Ideen geboren, Projekte entwickelt, Entscheidungen getroffen werden und die Zukunft des Vereins gestalten.

- ✓ Du bist leidenschaftlicher Tennisspieler
- ✓ Wir suchen engagierte Mitglieder, die den Ausschuss verstärken und den Club führen und mit frischen Ideen die Zukunft des Vereins gestalten.



Kontakt:
Forstner Gerhard
☎ 0664 5019763



Was geschah sonst noch im heurigen 2. Tennishalb-jahr: **Nachwuchskurs** in der Ferienzeit mit einem Abschluss, wo jede/jeder Gewinner war:



Ein besonderer Dank gilt dabei Harry, Sarah (Organisation der Preise) und unserem Obmann-Stellvertreter Wast, der die Siegerehrung seitens des Vereinsvorstandes abhielt.

Clubmeisterschaft Einzel mit den beiden Finalprotagonisten Markus und Willi, wo der Letztgenannte seiner Favoritenrolle gerecht wurde:



Doppelclubmeisterschaft, wo sich nach einem spannenden Nachmittag letztendlich Fred u. Rudi bei einem gemeinsamen Abendessen in der Tour Rast feiern lassen konnten. Last but not least der krönende Saisonabschluss mit einer Einladung der Fam. Lackner (Brigitte/Rudi nochmals vielen herzlichen Dank) auf deren Jagdhütte. „Der gedeckte Tisch spricht für sich“:



Abschließend wünschen wir allen unseren Mitgliedern, unseren Vorstandskollegen und all unseren Tennisfreunden schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

*Sarah Schriftführerin und
Gerhard Obmann vom TC-Hochfilzen*

ALPENVEREIN JUGEND

Rückblick 2023



Immer was los beim Alpenverein Hochfilzen...

...und dass nicht nur beim Kinderklettern, welches mit ca. 60 Kindern pro Kursblock zu den absoluten Highlights vieler Kinder im PillerseeTal zählt, sondern bei uns gibt es das ganze Jahr vieles zu erleben. Genauer gesagt, jeden Monat mind. ein Erlebnis für die ganze Familie – immer im Mittelpunkt – gemeinsames Erlebnis, Bewegung, Natur und Spaß natürlich.

2023 war wieder ein super erfolgreiches Jahr für die AV Jugend mit vielen neuen Mitgliedern und spannenden Erlebnissen. So starteten wir das Jahr mit einer Eisstockpartie in Hochfilzen und der rießigen Gaudi „Snowtubing“ mit 70 Personen in Walchsee. Im Februar suchten wir den großen Schatz abseits der Piste auf der Buchensteinwand mit Hilfe von LSV und zudem verbrachten wir einen tollen Skitag im Skizirkus Fieberbrunn/Saalbach. Im März stand ein weiteres jährliche Highlight an – die **Rodelpartie** auf der längsten Rodelbahn der Welt in Bramberg – aber leider machte uns der warme Frühling zu schaffen und wir konnten nicht fahren... – das wird selbstverständlich nächstes Jahr nachgeholt! Weiter ging es mit dem Ostereierschießen in St. Ulrich, dem Anklettern am Zwischpalven gemeinsam mit der AV Jugend

aus Waidring und einer tollen Radltour von Hochfilzen nach Wörgl. Im Juni wurde natürlich **Sonnwendfeuer** gebrannt, gegrillt und mit Fackel runter gewandert – dieses Jahr waren wir wieder auf dem Hausberg in St. Ulrich mit tollem Blick auf die Steinberge. Die **Familienwanderung** auf die Schmidt-Zabierow-Hütte musste wittertechnisch leider abgesagt werden, dafür waren bei dem Klettersteig zum Kitzbüheler Horn umso mehr AV-Mitglieder dabei die allesamt – ob Groß oder Klein – den Gipfel errungen haben. Im September probierten ein paar unserer AV Kinder das Downhillfahren mit dem MTB aus und der Rest war bei der **Schatzsuche** auf die Schießlingalm mit von der Partie. Der Schatz sah nicht nur gut aus, sondern schmeckte auch allen, denn es gab frischen Kaiserschmarrn mit Apfelmus.

Abschluss und nochmal ein richtiges Highlight dieses Jahr war mit über 60 Teilnehmern die Fahrt mit dem Zug nach **Werfen** und der Besuch in der Eisriesenwelt. Wir bedanken uns für alle die dabei waren und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Eure AV Jungendleiter

**WIE UNTERSTÜTZT UNSER
TOURISMUSVERBAND DIE LOKALEN
BETRIEBE UND DEREN MITARBEITER?**

Caroline Wieser, Mitglieder- und Mitarbeitercoach beim TVB, verrät dir die Antwort.

Kitzbüheler Alpen
Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus
St. Ulrich am Pillersee - Waidring
www.pillerseetal.at

Hat Ihr Kind starke Wutausbrüche?
Reagiert es impulsiv oder ist es oft unruhig?
Ist es unaufmerksam und missachtet Regeln?

Integrierte Therapie für Kinder und Jugendliche

Das Angebot der forKIDS Therapiezentren ist kostenlos. Sie finden alles unter einem Dach: Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie sowie Klinisch-Psychologische Behandlung.

Jetzt im forKIDS Therapiezentrum in Kitzbühel unter 0664 780 222 87 informieren und ein Erstgespräch vereinbaren!

www.forkids-therapiezentrum.at **Diakoniewerk**

INSTALLATION UNSERES PFARRERS

Christoph Eder



Am Donnerstag, 20. November durften wir unseren neuen Pfarrer, Herrn Christoph Eder offiziell in unserer Gemeinde willkommen heißen. Nach einem **festlichen Gottesdienst**, zelebriert von Dekan Kan. Mag. Erwin Neumayer, marschierten alle Vereine angeführt von der Bundesmusikkapelle zurück zum Kulturhaus, wo der Abend einen feierlichen Ausklang nahm.

Vielen Dank an den Pfarrgemeinderat, unter der Führung von Obmann Anton Mosshammer, für die tolle Verpflegung!

Redaktion Gemeindezeitung

ADVENT MARKT

2023



Am 02.12.2023 fand wieder unser Advent Markt im Kulturhaus statt. Zu kaufen gab es geweihte Kränze, Gestecke, Misteln, Kekse, Kuchen, Kaffee und Glühwein.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei **Familie Danzl „Oberegg“**, für die Bereitstellung des Tannenreisigs, den fleißigen Kekse- und Kuchenbäckern, sowie allen freiwilligen Helfern, die uns bei den Vorbereitungsarbeiten, beim Verkauf und bei der Verpflegung unterstützt haben. Auch ein ganz besonderes Dankeschön an alle Besucher. Der Pfarrgemeinderat Wünsch allen eine besinnliche vorweihnachts Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Franziska Perterer
Schriftführerin

TODESFÄLLE

am 21. Mai
FRAU MONIKA HOLZNER, geb. 1980

am 11. Juli
HER WILLIBALD HOLZER, geb. 1949

am 25. August
HERR MANFRED WINKLER, geb. 1943

am 17. Oktober
HERR HELMUT FESSMANN, geb. 1945

am 05. November
HERR RUDOLF KÖCK, geb. 1949

am 04. Dezember
FRAU THERESIA BLASSNIK, geb. 1927



Feuerwehr Hochfilzen
Informiert

SICHERE FEIERTAGE



2 Sekunden
In nur sechs Sekunden...

4 Sekunden
... kann sich ein trockener Christbaum...

6 Sekunden
... mit einer Sticht Flamme entzünden!



SICHERHEIT
Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.

ABSTAND
Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.

LÖSCHMITTEL
Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.

NOTRUF 122
Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr: Notruf 122.

Plakat online selbst gestalten auf www.feuerwehr.at

FEUERWEHR.AT

Das offizielle Magazin des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes

DORFZEITUNG ALS GESCHENK?

Mit dem Jahresabo ist es möglich! Sie geben uns Namen und Adresse des Empfängers, wir versenden die Zeitung. Berechnet werden nur die anfallenden Postkosten.

Einfach eine Mail an: meldeamt@hochfilzen.gv.at

Das Friedenslicht wird auch heuer wieder von der Feuerwehrjugend ab 08:00 Uhr in alle Haushalte gebracht.

FRIEDENS LICHT BETHLEHEM
Feuerwehrjugend
Frieden Leuchtet
JUGEND FEUERWEHR
Tirol
Friedenslicht aus Bethlehem

FEUERWEHR JUGEND
TIROL
unterstützt
LICHT INS DUNKEL ORF

bildungsinfo tirol

Information und Beratung

Klarheit schaffen.

Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.

für Erwachsene | tirolweit | kostenlos | vertraulich

jeden zweiten Dienstag

Arbeiterkammer Kitzbühel

☎ 0512 56 27 91 - 40 ✉ bildungsinfo@amg-tirol.at @ www.bildungsinfo-tirol.at



Katrin Astrid Egger
Bildungs- und Berufsberaterin

Was war dein Traumberuf als Kind?

Hast du schon einmal darüber nachgedacht, was du so richtig gut kannst?

Wie sehr bist du mit deinem Beruf zufrieden?

Was möchtest du beruflich noch unbedingt in deinem Leben machen?

amg tirol



Gefördert von:



BIATHLON WELTCUP IN HOCHFILZEN

Erneut ein Volltreffer



Mehr als 26.000 Fans erlebten am vergangenen Wochenende spannende Rennen vor einer traumhaften Winterkulisse beim Biathlon Weltcup in Hochfilzen. Dank perfekter Organisation gab die Unterlandgemeinde auch ein starkes Signal in Richtung WM-Bewerbung 2028 | 2029 ab. Die sportliche Bilanz fiel aus rot-weiß-roter Sicht hingegen eher durchwachsen aus.

Hochfilzen wurde am vergangenen Wochenende seinem Ruf als „Snowfilzen“ einmal mehr gerecht. Die Unterlandgemeinde auf 1.000 Meter Seehöhe präsentierte sich beim Biathlon Weltcup mit einer traumhaften Winterkulisse und sorgte mit einem äußerst spannenden Rennprogramm für Begeisterung bei den über 26.000 Fans. Sowohl im Stadion und entlang der Strecke, als auch bei den Biathlon-Feiern im Ortszentrum herrschte ausgelassene Stimmung. Gerade zu Beginn der Wintersaison sorgen die Biathlon-Anhänger für eine starke Belebung der Region. Sowohl die Tourismusbetriebe und die Gastronomie als auch der Einzelhandel profitieren direkt davon. Zudem tragen rund 100 TV- und Medienvertreter vor Ort die tiefwinterlichen Bilder in die ganze Welt hinaus und sorgen so für einen enormen Werbewert, der weit über die Regionsgrenzen hinaus reicht. Entsprechend positiv fiel auch das Fazit von Franz Berger, dem Chef des lokalen Organisationskomitees aus: „Wir konnten mit 26.000 Fans unser gesetztes Ziel sogar übertreffen und durften wiederum ein großartiges Biathlon-Wochenende in einer herrlichen Winterlandschaft mit



optimalen Bedingungen, für Gäste wie Sportler:innen, erleben“, so Berger.

Visitenkarte für die WM-Bewerbung

Längst ist es kein Geheimnis mehr, dass sich Hochfilzen für die Biathlon Weltmeisterschaften 2028–2029 bewirbt. Mit der jahrelangen Weltcup-Erfahrung, den 3 überaus erfolgreichen Weltmeisterschaften 1978, 2005 und 2017 sowie einem der modernsten Stadien weltweit, hat die Tiroler Gemeinde bereits zahlreiche Argumente auf seiner Seite. Mit der perfekten Organisation des diesjährigen Weltcups, durch das eingespielte OK-Team mit Franz Berger an der Spitze, dürfte ein weiterer Pluspunkt hinzugekommen sein. „Wir hoffen natürlich, dass wir mit den Emotionen und der rundum reibungslosen Abwicklung des diesjährigen Weltcups eine Visitenkarte für die WM-Bewerbung abgeben konnten. 2028 feiern wir das 50-jährige Jubiläum der ersten Kleinkaliber-WM und wir würden uns sehr freuen, wenn wir dieses Jubiläum da feiern dürften, wo 1978 alles begann – bei uns in Hochfilzen“, erläutert Franz Berger.

Sportlich durchwachsen



Für die rot-weiß-rote Mannschaft bleibt der Heimweltcup in Hochfilzen ein Wechselbad der Gefühle. Während Anna Gandler und Anna Juppe schon beim Auftakt mit den Plätzen 11 und 13 brillierten und sich auch beim Verfolgungsrennen über die Ränge 10 und 27 freuen konnten, lief es bei Lisa Hauser nicht nach Wunsch. Die Tirolerin wurde im Sprint 41. und landete in der Verfolgung auf Rang 44, hinter Tamara Steiner, die auf den Plätzen 36 und 43 ins Ziel kam. In der Staffel sicherte sich das Damenteam Rang 6. Bei den Herren sorgten David Komatz und Felix Leitner mit den Plätzen 19 und 29 im Sprint für das beste Einzelergebnis. Die Staffel mit Dominic Unterweger, David Komatz, Felix Leitner und Patrick Jakob sicherte sich den 8. Platz. Simon Eder musste krankheitsbedingt den Heimweltcup auslassen.